



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 50 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 28 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels im Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der jürlisch verlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 33/34. Leipzig, Freitag u. Sonnabend den 9. u. 10. Februar 1917.

84. Jahrgang.

## KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Demnächst erscheint:

### Der Neue Roman Ein Almanach

Umfang ca. 20 Bogen + Preis kartoniert 80 Pf.

Mit Bildbeigaben

1. – 40. Tausend

Beiträge von Heinrich Mann, Max Brod, Georg Brandes, Anatole France, Rudolf Leonhard, Ossip Dymow, Gustav Mehrink, Carl Sternheim, Hugo von Hofmannsthal

Das hier angezeigte Sammelbuch ist bestimmt, in repräsentativen dichterischen Beiträgen, die zum Teil unveröffentlichten Verlagswerken entnommen sind, ein Bild von Ziel und Bedeutung der Bücherei „Der Neue Roman“ zu geben. / Der 300 Seiten starke Almanach dürfte zu dem Verkaufspreis von 80 Pfennigen von kleinsten Firmen in Hunderten von Exemplaren abzusezzen sein. Sein Verkauf erhöht von selbst den Umsatz der Romanbücherei. Wir bitten, die Inhaltsangabe zu beachten, aus welcher ersichtlich ist, daß wir hier, wie in den Romanen selbst, nur erlesenster Dichtung Aufnahme gewähren.

Wir liefern:

Einzelne Exemplare 30%, Partie 7/6 = ca. 40%,  
Partie 40/30 = ca. 50%

Haas &amp; Grabherr



Verlag, Augsburg

Soeben erschienen:

Behandelte  
Persönlichkeiten:

Nicolson  
Barrès  
Barzilai  
Brüder Burton  
Miljukow  
Briand  
Jonescu  
Filipescu  
Costinescu  
Buchanan  
Carson

Behandelte  
Persönlichkeiten:

Hardinge  
Kitchener  
Bissolati  
Okuma  
Venizelos  
Bratianu  
Königin Maria von Rumänien  
William Hughes  
Sam. Hughes  
Roosevelt  
Trepow

**Schüber des Weltbrandes**

Eduards unselige Erben  
Neue Folge  
von Moritz Loeb

Künstlerischer Umschlag ♦ 19 ganzseitige Bildnisse.

Preis M. 2. — ord., M. 1.40 netto, M. 1.30 bar. Partie 11/10.

Zur gegenwärtig sehr aktuellen Erörterung der Schuldfrage am Weltkrieg kommt das Buch gerade recht und ist geeignet, an der Aufklärung dieser Kardinalfrage in hohem Maße mitzuwirken. Möge die große Bedeutung dieses Werkes die Herren Sortimente bestimmen, durch tätige Verwendung zu weitester Verbreitung beizutragen.

Roter Verlangzettel liegt bei!

Augsburg, im Februar 1917

Haas &amp; Grabherr, Verlag.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergepaßt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengebühre werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergepaßten Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/4 S. 26 M., 1/8 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 33/34.

Leipzig, Freitag den 9. und Sonnabend den 10. Februar 1917.

84. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Monat Januar gelangten zur Auszahlung:

- ✓ 1294.— Krankengelder,
- ✓ 1940.— Begräbnisgelder,
- ✓ 361.— Witwen- u. Waisengelder,
- ✓ 49.— Invalidengelder,
- ✓ 480.— Notstands-Unterstützungen.

Leipzig, 3. Februar 1917.

Der Vorstand.

### Zeitschriften über Kriegsbeschädigten- und Kriegsfürsorge.

Von Dr. Emil Kunstmann.

Bei dem großen Wert, den die Sammlung der einschlägigen Literatur gerade für die heute so brennende Frage der Kriegsbeschädigtenfürsorge hat, sind alle Forschungen auf diesem Gebiete mit Dank zu begrüßen, so auch die verdienstvollen Ausführungen Dr. Demants, Elberfeld, der auf einen wenn auch nur kleinen Bruchteil dieser Literatur, nämlich „Die deutschen Zeitschriften für Kriegsbeschädigten-Fürsorge“ in seinem Aufsatz im Vbl. 1916, Nr. 294 eingeholt.

Die Aufzählung der betreffenden Zeitschriften, die nach des Verfassers Angabe zwar keinen Anspruch auf restlose Vollständigkeit erhebt, ist jedoch ziemlich erschöpfend, nur wenige Zeitschriften wären noch hinzuzufügen, wie:

Das praktische Blatt. Führende Zeitung für alle Kriegsbetroffenen, G. m. b. H., Berlin S. 42, Oranienstr. 140/142.

Schlesische Lazarettzeitung. Herausgeber: Delegierter beim Reservelazarett Gleiwitz Frhr. v. Deynhausen-Grevenburg. Red: Otto Oltmanns, Gleiwitz.

Mitteilungen des Ausschusses für die Kriegsbeschädigtenfürsorge in Pommern. Schriftleitung: Landeshynditus Sarnow, Stettin.

Mitteilungen über die Kriegsbeschädigtenfürsorge in der Provinz Posen. Schriftleitung: Gerichtsassessor Dr. Weigert, Posen O., Provinzialständehaus.

Mitteilungen über die Kriegsverletzenfürsorge in der Provinz Schlesien. Schriftleitung: Landesrat Wimmer, Breslau 13, Höschensplay 8.

Nachrichten für die Kriegsbeschädigten und ihre Fürsorger. Herausgegeben von der Kriegsbeschädigten-Fürsorgestelle des stellv. Generalkommandos XXI und für XVI. Armeekorps. Saarbrücken, Petersbergstraße 52. Leiter: Konsistorialrat Militäroberpfarrer Müller.

Zeitschrift für die Lazarett im Vereiche des IV. Armeekorps. Verlag: Kriegsbeschädigtenfürsorge der Stadt Magdeburg. Schriftleitung: Gustav Germum. Druck: Werkstattendruckerei der Kriegsbeschädigtenfürsorge.

Ein besonderes Gebiet unserer Kriegsverletzenfürsorge behandelt weiterhin die Zeitschrift:

Deutsche Heimstätten, vereinigt mit: „Die Seidenfarninchenzucht und unsere Kriegsinvaliden.“ Offizielles Organ des Deutschen Seidenfarninchenzuchtvvereins im Dienste unserer Kriegsinvaliden. Verlag: Gustav Zimmermann, Hohndorf - Chemnitz.

Der Vollständigkeit wegen möchte ich auch noch zwei Zeitschriften erwähnen, die beide als erste Nummern einer geplanten Reihe erschienen sind, doch bis jetzt noch keine Fortsetzung erfahren haben:

Fürsorge für Kriegsbeschädigte, Berufsberatung, Ausbildung und Stellenvermittlung. 1. Heft, von Dir. Gotter. Verlag: Seemann & Co., Leipzig.

Zur Fürsorge der Kriegsbeschädigten, Ratschläge für den Unterricht an Einarmige, Arm- und Handverletzte. Erste Kriegsnummer der „Blätter für technischen Unterricht an Handelschulen“. Herausgeber: E. Stoltefuss, Elberfeld, Hamburger Str. 14.

Alle obengenannten Zeitschriften tragen keinen neuen Charakter in die Kriegsverletzenfürsorge-Zeitschriften hinein, sondern fügen sich, wie auf Grund der Titel und Untertitel leicht festzustellen ist, bequem in die von Dr. Demant geschaffene Ordnung. Irrtümer könnten lediglich durch die Stellung der erstgenannten Zeitschrift „Das praktische Blatt, Führende Zeitung für alle Kriegsbetroffenen“ entstehen. Da dieses wöchentlich erscheinende Blatt sich viele Aufgaben gestellt hat, nämlich das Gesamtgebiet der Kriegsfürsorge auf breitestem Grundlage zu behandeln und also Kriegsfürsorge für alle Kriegsbetroffenen, d. h. alle Kriegsverletzen, Kriegsfranken, Kriegswitwen, Hinterbliebenen und Angehörigen von Kriegsteilnehmern, die im Inland und Ausland im Beruf, Vermögen und Wirtschaft Geschädigten, Kriegsprimärer, Angehörigen von Gefangenen, zu betreiben, so ergibt sich schon aus den vielen Zielen des Blattes, daß es für das an und für sich große Gebiet der Kriegsverletzenfürsorge allein schon infolge des beschränkten Raumes kein „führendes“ Blatt sein kann.

Anknüpfend hieran möchte ich doch eine m. E. wichtige Unterscheidung in die von Dr. Demant geschaffene Einteilung hineinragen, die wir soeben schon bei der Besprechung der Ziele der Zeitschrift „Das praktische Blatt“ durchschimmern sahen. Ich möchte diejenigen Zeitschriften, die sich analog dem „Praktischen Blatt“ das weite Gebiet der weitverästelten Kriegsfürsorge als Ziel nehmen, von denjenigen trennen, die sich ausschließlich dem engeren Gebiet der Kriegsbeschädigtenfürsorge widmen. In den der Materie fernerstehenden Kreisen werden vielfach beide Begriffe verwechselt. Die über Kriegsfürsorge im allgemeinen handelnden Blätter werden in der Regel, wie schon oben angedeutet, infolge der räumlichen Begrenzung den Bedürfnissen der Kriegsverletzenfürsorge nur zum Teil gerecht werden können und durch ihre Vielverzweigtheit Themen mitbehandeln müssen, die außerhalb des engen Gebietes der eigentlichen Kriegsbeschädigtenfürsorge liegen. Andererseits wird wieder das große Gebiet der Kriegsfürsorge, das wir oben kurz versuchten etwas zu zergliedern, in den Zeitschriften für Kriegsbeschädigtenfürsorge überhaupt nicht behandelt werden können.

Von den sich mit der Kriegsfürsorge (im Gegensatz zur eng begrenzten Kriegsbeschädigtenfürsorge) befassenden Zeitschriften wollen wir hier die wichtigsten während des Krieges gegründeten herausgreifen: Es kommen zu dem bereits oben angeführten „Praktischen Blatt“ etwa folgende, zum Teil auch schon von Dr. Demant angeführte, doch nicht nach diesem Gesichtspunkt unterschiedene Blätter in Betracht:

Fürsorge für Kriegsteilnehmer. Zentralorgan für das gesamte Kriegsbeteiligten-Fürsorge- und -Wohlfahrtswesen. Verbandsorgan der privaten Vereine für Kriegsfürsorge. Göttingen, Jüdenstr. 20. Göttingen, Berlin. Ausgabe A und B.

Korrespondenz für Kriegswohlfahrtspflege. Herausgegeben von der Zentralstelle für Volkswohlfahrt. Berlin W. 50, Augsburger Str. 61.

Kriegshilfe. Zeitschrift für staatliche, kommunale und private Kriegswohlfahrtspflege. Verlag: Kriegshilfe Münster, A. Vollmer.

Kriegswohlfahrt. Herausgeber: Oberleutnant Friedrich Weber-Robine. Berlin-Wilmersdorf, Livländische Str. 11.

Letztere Zeitschrift spezialisiert wieder ihre Ziele, sie will die Existenzfragen kriegsbeschädigter Künstler berühren und setzt sich ein für Pflege des Geistes und Gemütes bei den Truppen, Verbreitung künstlerischer Schöpfungen über den Weltkrieg, sowie Vermittlung von Liebesgaben und Geldmitteln für Kriegsfürsorgezwecke, denen auch der Reinertrag des Blattes zufließen soll. Uns liegen nur die ersten Hefte vor, die im Anfang 1916 erschienen sind.

Eine andere Kriegsgründung aus dem Gebiete der Kriegsfürsorge, von der in der »Deutschen Bücherei« sich nur die beiden ersten Anfang 1915 erschienenen Nummern finden, ist die

Deutsche Wohltätigkeit, Blätter für Stiftungen des deutschen Sprachgebietes, ferner für Stipendien, Freistellen, Vermächtnisse, Familienlegate, Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln, Wohltätigkeitsanstalten, Wohlfahrts- sowie Für- und Vorsorgeeinrichtungen und dgl. Verlag Willy Badhaus. Herausgegeben als Organ des Stifterbundes, Leipzig.

Zu diesen kleinen Ergänzungen wollte ich noch eine kleine Berichtigung der Ausführungen Dr. Demants einslechten, die vielleicht von Wert ist. Der geschätzte Verfasser vergleicht da die »Deutsche Soldatenzeitung« in Textgestaltung und Illustration mit der Zeitschrift »Deutsche Blätter für Kriegsverletzte«. Beide Zeitschriften tragen jedoch einen ganz grundverschiedenen Charakter. Während die Zeitschrift »Deutsche Blätter für Kriegsverletzte« (Verlagsanstalt Vogel & Vogel, Leipzig) in volkstümlicher Weise nur das Gebiet der Kriegsverletzenfürsorge im engsten Sinne behandelt, in Aussäßen Anregungen gibt, die wichtigsten Mitteilungen auf dem Gebiete vermittelnd und die Buch-, Zeitschriften- und Zeitungsliteratur würdigend heranzieht, um so das aus vielen kleinen und kleinsten Quellen zusammenfließende Material, soweit es beachtenswert ist, zu idenziertieren, hat die »Deutsche Soldatenzeitung« sich ein ganz anderes Ziel gesetzt.

Die Deutsche Soldatenzeitung (Verlag Gustav Ziemsen, Berlin) ist eine aktuelle illustrierte Kriegszeitschrift, etwa vergleichbar in ihrer Richtung der Zeitschrift »Granat-Splitter« (Verlag Vogel & Vogel) und ähnlicher illustrierter Zeitschriften. Sie trägt ihrem Charakter als Vereinschrift der Vaterlandsspende, E. V. zur Gewährung von Erholungsfüruren für deutsche Kriegsbeschädigte nur insofern Rechnung, als sie den Mitteilungen der »Vaterlandsspende« inneren Charakters einen kleinen Spaltenraum (etwa eine halbe Seite) öffnet und fernerhin wichtige Fragen aus der Kriegsbeschädigtenfürsorge, zugleich aber auch aus der Kriegsfürsorge und dem Wirtschaftsleben überhaupt in einem kurzgehaltenen volkstümlichen Aussatz, meist aus der Feder von D. Alfonso Goldschmidt, bespricht. Auch wenn dann und wann aus der Kriegsbeschädigtenfürsorge kurze Notizen auftauchen, bleibt der Typ der »Deutschen Soldatenzeitung« inhaltlich der einer illustrierten Kriegszeitung. Beide obengenannten Blätter ähneln sich nur darin, daß sie aktuelle Illustrationen ihrem Text beifügen, die »Deutsche Soldatenzeitung« ihrem inhaltlichen Charakter entsprechend, die »Deutschen Blätter für Kriegsverletzte« dagegen nur als gelegentliche Einschüsse zur Unterhaltung der Kriegsverletzten, denen man die manchmal trocken scheinende Materie etwas mundgerechter und unterhaltender gestalten möchte. Auch in der Auswahl der Bilder ist wieder insofern ein Unterschied, als die »Deutschen Blätter für Kriegsverletzte« Bildern aus dem Leben der Kriegsverletzten, ferner über ihre Heilung, ihre Beschäftigung, ihre Arbeit (be-

sonders mit künstlichen Gliedern) und dgl. den Vorzug geben, auch vermeiden sie aufregende Schlachtenbilder.

Wir sind hier noch auf ein interessantes Gebiet gestoßen, nämlich die textliche und illustrative Ausstattung der Kriegsverletzenfürsorge-Zeitschriften im Sinne eines Kompromisses an die Kriegsverletzten, durch den ihnen die Lektüre des vielen zunächst vielleicht als langweilig erscheinenden Stoffes schadhafter gemacht werden soll.

Die amtlichen und streng fachlichen Blätter verzichten natürlich auf dieses Mittel, während die mehr zur unterhaltenden und zugleich belehrenden Lektüre der Kriegsverletzten bestimmten Zeitschriften, insbesondere die Lazaretzeitungen örtlich begrenzter Art dem Bedürfnis der Kriegsverletzten auf verschiedene Weise Rechnung tragen. Am weitesten geht wohl die »Hamburgische Lazarettzeitung« (herausgegeben vom Hamburger Landesausschuß für Kriegsbeschädigte). Sie bringt nach Art einer großen illustrierten Zeitschrift ein meist ganzseitiges von Künstlerhand gezeichnetes Titelbild, Heerführer, Genrebilder oder gar öfter politische Karikaturen darstellend. Auch sonst zeichnet sich dies Blatt durch reiche, meist auf die Kriegsverletzenfürsorge bezügliche Illustrationen aus. In anderer Art durchsetzt die Zeitschrift »Vom Krieg zur Friedensarbeit« (herausgegeben von der Brandenburgischen Kriegsbeschädigtenfürsorge) die Kriegsverletzenfürsorge-Themata durch belehrende und unterhaltende Abhandlungen vielseitiger Art unter besonderer Würdigung der heimatlichen Kulturschäze. Dies Blatt trägt durch diese besondere Aufgabe dem vielseitigen Bildungstrieb der Kriegsverletzen Rechnung. Zwischen den Polen dieser als besondere Typen hervorgehobenen zwei Zeitschriften schwanken die anderen dieser Gattung.

Auf die andere zahlreiche Literatur der Zeitschriften, die die Kriegsverletzenfürsorge mit in den Kreis ihrer Interessen hineingezogen haben, ohne sich ausschließlich der Kriegsfürsorge zu widmen, sowie derjenigen Fachzeitschriften, welche die ärztliche Behandlung und die Fragen der künstlichen Gliederherstellung u. a. behandeln, werde ich voraussichtlich später zu sprechen kommen.

### »Keene Disponend'n!«

A Wort d'r Uffslärung.

Wenn m'r jetzt im Beers'nbладde  
Numstudiert nach Brauch un Pflicht,  
Liegt m'r nischt wie: ich gestatte  
Keene Disponend'n nicht! —  
Un in Sordiment'r läd'n  
Seiszt mit Schmerz m'r un Gesiehl: .  
»Ah, der scheenen Novidät'n  
Gab's mal wied'r gar zu viel!«  
Denn wie Ros'n, Dulp'n, Priemeln  
Bleib'n un welken se geschwind —  
Un wie leicht se sich verkrimeln,  
Werkt m'r, wenn m'r se nich find't!  
Ob m'r hin un her och rate,  
Was mit all dem Zeig geschah —  
Erjcht drei Woch'n nach Rantate  
Sein »als fest« je wied'r da!  
Un der Jinglingl, der als Retter  
Dies verhind'r hätt' gekonnt —  
Dieser Mensch — boz Donnerwetter!  
Stieht seit Woch'n — an d'r Front! —

Awer siehste Haus un Scheier  
Dann gefüllt och hint' un vorn —  
Wirf d'n Kram nich gleich ins Feier  
Un de Klinte nich ins Korn;  
Ree, leg' alles hibsch beiseite  
Un denk', daß och im Verein  
Deitsch'r Buchverlegersleite  
Noch honor'ge Mensch'n sein,  
Die — wenn ihnen deines Falles  
Unglück kommt zu Ohren nur —  
Gleich erklär'n: W'r nehmen a-l-e-s,  
Och bo st fest un — noch retuhr;  
Denn 's wär' beese, — wo mit Feind'n  
W'r uns 'rumhan'n schon seit Jahr'n —  
Wenn wir uns och un'r Feind'n  
Wollt'n in de Haare fahr'n!

Otto Wend.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Versorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

#### Adolf Beder in Teplitz-Schönau.

Baumgartl, Joh., Kursleit. Stenographielehr.; Feste u. freie Kürzgn. d. stenograph. Verkehrsschrift *(System Gabelsberger)* nach d. Wiener Beschlüssen zugesetz. Hrsg. vom 1. Gabelsberger Stenographenvereine in Teplitz-Schönau. (Beil. z. *Teplitzer Stenographenblatt*, zu Nr. 1—11, 1916.) (80 autograph. S.) 16°. '16. 1.—

#### G. Franzscher Verlag, Joi. Roth, Hofbuchhändler in München.

Sitzungsberichte der kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften. Philosophisch-philolog. u. histor. Klasse. Jg. 1916. 3. u. 4. Abh. gr. 8°. In Komm.  
Lehmann, Paul: Mittelalterliche Handschriften d. k.-b. Nationalmuseums zu München. (66 S.) '16. (1916. 4. Abh.) 1. 60  
Rehm, Albert: Griechische Windrosen. (104 S. m. 12 Fig.) '16. (1916. 3. Abh.) 2.—  
Sommerfeld, A.: Zur Quantentheorie d. Spektrallinien. Ergänzgn. u. Erweitergn. (S. 131—182.) 8°. '16. In Komm. 1.—  
S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften. Mathematisch-physikal. Klasse.

#### Ferdinand Hirt in Breslau.

Büttner, A.: Rechenfibel. Stufenmäßig geordnete Übgn. u. Aufgaben fuisse, bearb. v. Schulmännern Groß-Berlins. Ausg. B. (136 S.) 8°. '17. — 90

#### Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Büttner, A.: Rechenfibel. Stufenmäßig geordnete Übgn. u. Aufgaben im Zahlenraume v. 1—100. Eine Vorstufe zu jeder Aufgabenansammlg. 51. Aufl., bearb. v. H. Maertens u. E. Schreiber. (40 S. m. 5. farb. Fig.) 8°. '17. — 20

#### Alfred Hölder, Akademie-Konto, in Wien.

Bukowski, Gejza v.: Beitrag z. Kenntnis d. Conchylienfauna d. marinen Aquitanien v. Davas in Karien *(Kleinasiens.)* 1. Tl. (Mit 2 Taf.) (17 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 1. 30  
S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. Kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. 1. 125. Bd.

Defant, Albert, Dr.: Die Verteilg. d. Luftdrucks üb. d. nordatlant. Ozean u. d. anlieg. Teilen d. Kontinente auf Grund d. Beobachtungs-Ergebnisse d. 25-jähr. Periode 1881—1905. Mit 13 Taf. u. 10 Textfig. (54 S.) 31×24,5 cm. '16. In Komm. 8. 10

S.-A. a. d. Denkschriften d. Kais. Akademie d. Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. 93. Bd

Denkschriften [der] (Kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Philosophisch-histor. Klasse.) 59. Bd. 4. Abh. 31×24,5 cm. In Komm.

Muhammad ibn Mūsā al-Hwārizmī: Afrika nach d. arab. Bearb. d. *Tayyārīn iṣrāyīn* d. Claudius Ptolemaeus. Hrsg., übers. u. erkl. v. Hans v. Mölk. Mit e. Anh. «Ptolemaeus u. Agathodaimon» v. Josef Fischer. S. J., 2 Taf. u. 1 Karte v. Afrika. (XII, 93 S.) '16. (59. Bd. 4. Abh.) 12. 75

Eder, Josef Maria: Das Bogenspektrum d. Samariums. (15 S.) gr. 8°. '16. In Komm. — 60

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. Kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. 2a. 125. Bd.

Kottler, Frdr.: Beschleunigungsrelative Beweggn. u. d. konforme Gruppe d. Minkowski'schen Welt. (Mit 1 Textfig.) (21 S.) gr. 8°. '16. In Komm. — 60

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. Kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. 2a. 125. Bd.

Kowalewski, Arnold: Über isonome harmon. Buntringe u. e. merkwürd. zweidimensionale Buntordng. (Mit 6 Textfig.) (47 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 1. 55

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. Kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. 2a. 125. Bd.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

#### Alfred Hölder, Akademie-Konto, in Wien ferner:

Lohr, Erwin: Entropieprinzip u. geschlossenes Gleichungssystem. (83 S.) 31×24 cm. '16. In Komm. 6. 80

S.-A. a. d. Denkschriften d. Kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. 93. Bd.

Mertens, Franz: Über d. Bildg. zykl. Gleichgn. in e. gegebenen Rationalitätsbereich. (91 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 2. 55

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. Kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. 2a. 125. Bd.

Gleichungen 8-ten Grades m. Quaternionengruppe. (6 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 45

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. Kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. 2a. 125. Bd.

Mitteilungen aus d. Institut f. Radiumforschung. Nr. 93 u. 94. gr. 8°. In Komm.

Hess, Victor F., u. Rob. W. Lawson: Über d. Zahlg. v. -Strahlen nach d. Methode d. Stoßionisation. (Mit 4 Textfig.) (14 S.) 16. (Nr. 93.)

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. Kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. 2a. 125. Bd.

Meyer, Stefan, u. Rob. W. Lawson: Zur Kenntnis d. mittleren Lebensdauer d. Radiums. (11 S.) 16. (Nr. 94.) 50

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. Kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. 2a. 125. Bd.

Müller, Emil: Schraubflächen u. Strahlgewinde. (Mit 2 Textfig.) (45 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 1. 45

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. Kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. 2a. 125. Bd.

Paulus, Franz: Ergänzungen u. Beispiele z. Mechanik v. Hertz. (Mit 10 Textfig.) (48 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 1. 55

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. Kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. 2a. 125. Bd.

Schnetzer, Josef, Dr.: Die Schneedecke im österreich. Grenzgebiete gegen Italien. (19 S. m. 3 Tab.) gr. 8°. '16. In Komm. 85

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. Kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. 2a. 125. Bd.

Sitzungsberichte [der] (Kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse.) Abt. 1 Mineralogie, Krystallographie, Botanik, Physiologie d. Pflanzen, Zoologie, Paläontologie, Geologie, phys. Geographie u. Reisen. 125. Bd. 3. u. 4. Heft. (Mit 6 Taf. u. 2 Textfig.) (S. 139—250.) gr. 8°. '16. In Komm. 3. 25

— Dasselbe. Abt. 2a. Mathematik, Astronomie, Physik, Meteorologie u. Mechanik. 125. Bd. 5. u. 6. Heft. (S. 339—660 m. 13 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. '16. In Komm. 7.—; (5:3. 60; 6:3. 40)

— Dasselbe. Abt. 2b. Chemie. 125. Bd. 5. Heft. (S. 187—312.) gr. 8°. '16. In Komm. 2. 55

— Dasselbe. (Philosophisch-histor. Klasse.) 181. Bd. 5. Abh. gr. 8°. In Komm.

Meringer, Rud.: Mittelländischer Palast. Apsidenhaus u. Megaron. Mit 25 Abb. (85 S.) '16. (181. Bd. 5. Abb.) 2. 50

— Dasselbe. 182. Bd. 1. Abh. gr. 8°. In Komm.

Schnhardt, H.: Berberische Haustilleg. (60 S.) '16. (182. Bd. 1. Abh.) 1. 55

#### Internationale Schnittmanufaktur in Dresden.

Favorit-Bücherei (Umfchl.: Favorit-Bücher d. prakt. Schneiderei u. häusl. Handfertigkeiten). 1. — 6. 8.—10. u. 16. Heft. gr. 8°.

Coita, Emma: Die Damenähnlichkeit nach Herrenart. 1.—5. Tauf. (48 S. m. Abb.) o. J. [17]. (8. Heft.) 50

— Die häusl. Putzmacherei. 1.—5. Tauf. (48 S. m. Abb.) o. J. [17]. (9. Heft.) 50

— Allgemeine Vorlehrunters. d. Schneiderei. 1.—5. Tauf. (48 S. m. Abb.) o. J. [17]. (5. Heft.) 50

— Störter, A.: Die Herstellung d. Mädchenkleidg. m. Berücks. d. gesundheitsgemäßen Schulliebig. 1.—5. Tauf. (48 S. m. Abb.) o. J. [17]. (16. Heft.) 75

— Lehmann, Emilia: Die einfache Schneiderei. 1.—5. Tauf. (48 S. m. Abb.) o. J. [17]. (6. Heft.) 50

— Hörmann-Glauder, G.: Das Buch d. Hand- u. Moschennähereri. (48 S. m. Abb.) o. J. [17]. (4. Heft.) 60

— Die gesundheits. Frauenkleidg. u. d. Kleidg. f. junge Mütter. 1.—5. Tauf. (47 S. m. Abb.) o. J. [17]. (10. Heft.) 75

— Bon d. Kleides Bedeutg., Zwed. u. Ziel. 1.—5. Tauf. (47 S. m. Abb.) o. J. [17]. (1. Heft.) 50

— Was steht mir? Was darf ich tragen? 1.—5. Tauf. (47 S. m. Abb.) [17]. (2. Heft.) 50

— Wöhlem, Hans: Allgemeine Stoff- u. Materialfunde f. d. Hausschneiderei. 1.—5. Tauf. (48 S. m. Abb.) o. J. [17]. (3. Heft.) 50

Favorit-Sonderheit 22. 36,5×27 cm.

Kleidung f. Konfirmation, Kommunion u. d. tägl. Leben d. jungen Mädchens. (8 S.) o. J. [17]. (23. Bd.) 60

#### 3. Lindauerche Univ.-Buchh. (Schöpping). — M. Niederjäger Univ.-Buchh. in München.

Personalstand d. Ludwig-Maximilians-Universität München. Winter-Halbj. 1916/17. (XLVI, 227 S.) gr. 8°. '17. 80

**Alfred Michaelis in Leipzig.**

- Sauer, H.** Der Häschen-Trächtigkeit u. Wurf. Prakt. Ratschläge üb. Zuchtsfragen sowie Behandlg. d. Häschen u. ihrer Jungen. Mit Abb. (44 S.) 8°. o. J. [17]. b —. 85; geb. b 1. 40  
Wie erhalte ich mein Geflügel gesund u. wie heile ich rasch u. billig frisches Geflügel? Beantwortet aus 50jähr. Erfahrg. v. e. alten Praktitus (C. Peregrinus). 2. (verm.) Aufl. (32 S.) 8°. o. J. [17]. b —. 80

**Verlag der Hausarzt-Zeitschrift in Berlin-Steglitz.**

- Gesundheits- u. Lebensbücher d. Hausarzt-Zeitschrift f. Diät- u. Wasserheilkunde.** Hrsg. Dr. C. H. Schlauder. (7. Bdch.) 8°.  
**Hausen, R.** Dr.: Ehefragen. Herz, Nerven, usw. gesundes u. glückliches Leben u. seine Voraussetzungen. Mit e. Abb.: Das Gesetz d. Geschlechtsbildung. Von Dr. C. H. Schlauder. (50 S.) o. J. [17]. (7. Bdch.) b 1. 50

**Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.**

- Rothmeier, Karl u. Karl Heinrich:** Die Kriegsbeihilfen f. Beamte in Bayern u. d. anderen deutschen Bundesstaaten. (40 S.) 8°. o. J. [17]. — 75

**Franz Wulf in Warendorf.****Theaterbühne.** Nr. 12 u. 15. II. 8°.

- Hüllmann, Hob.** Weihnacht. Festspiel f. d. Jugendlichen m. Reigen u. Gesang. (21 S.) o. J. [17]. (Nr. 12.) p —. 60  
**Kunzert, Paul, Pat., O. M. L.** Frauenfeiernacht. Festspiel m. Muß u. Gesang f. d. Damenbühne. (30 S.) o. J. [16]. (Nr. 15.) p —. 90

**Herrenbühne.** Nr. 115. II. 8°.

- Nag, Th.** Feldgrave Weihnacht! Heitere Weihnachtsszenen aus d. Schützengraben in 1 Aufz. 2. Taf. (20 S.) o. J. [17]. (Nr. 115.) p —. 90

**Kinderbühne.** Nr. 11—13. II. 8°.

- Jacob, Minna:** König Artus. Märchenfestspiel. (16 S.) o. J. [17]. (Nr. 12.) p —. 75  
— Friedens-Einzug. Elternmärchenpiel m. Reigen. (16 S.) o. J. [17]. (Nr. 11.) p —. 75  
— Um d. Krone. Märchenpiel in 1 Aufz. (16 S.) o. J. [17]. (Nr. 16.) p —. 75

**Mädchenbühne.** Nr. 13, 19 u. 26. II. 8°.

- Michels, Peter:** Das tapfere Mägdlein. Scherz in 1. Alt f. d. Damenbühne. (24 S.) o. J. [17]. (Nr. 26.) p —. 90  
**Neudeck, Poldi:** Die Flucht. Heiterer Einakter. (15 S.) o. J. [17]. (Nr. 15.) p —. 75  
— Großmutter. Schauspiel in 2 Aufz. (24 S.) o. J. [17]. (Nr. 19.) p —. 90

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Adolf Becker in Teplitz-Schönau.**

- Erzgebirgs-Zeitung.** Monatsschrift f. Volkstum u. Heimatfunde Nordwestböhmens. Hrsg. vom nordwestböhm. Gebirgsvereins-Verband m. d. Sitz in Teplitz-Schönau. Geleitet v. Josef Brechensbauer. 38. Jg. 1917. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S.) Lex.-8°.  
b n.n. 2. —; f. Mitglieder unentgeltlich.

- Kohleninteressent,** Der. Organ z. Förderg. d. Interessen d. nordwestböhm. Braunkohlenbeckens, ferner f. Volkswirtschaft, Handel u. Verkehr. Amtlich m. d. Publikation d. Wagenbeistellungstabellen betraut f. d. Kohlenreviere: Nordwestböhmien . . . Hrsg. u. Schriftleiter: J. Glaubau. 37. Jg. 1917. 24 Nrn. (Nr. 1—2. 16 S. m. 2 Tab.) 34,5×27 cm. b 16. —;

m. Wagenbeistellungsausweisen 24. —

- Zeitschrift d. Zentral-Verbandes d. Bergbau-Betriebsleiter Oesterreichs.** Red.: Berging. Bergsch.-Prof. Otto Himmel. 15. Jg. 1917. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. b 24. —

**Ludolf Beust in Straßburg (Elsäß).**

- Zeitung,** Strassburger medizinische. Organ d. ärztlich-hygien. Vereins in Elsass-Lothringen. Hrsg. v. Prof. Dr. J. Klein. 14. Jg. 1917. 12 Hefte. (1. Heft. 12 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. 50; Einzelheft 1. —

**Ebner & Ungerer in Berlin.**

- Rundschau** f. d. Installations-, Beleuchtungs- u. Blechindustrie (früher: »Metallindustrielle Rundschau«). Mit d. Beil.: »Rundschau f. Elektrotechnik«. Schriftleitg.: Jacques Goldberg. 26. Jg. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1—4. 124 S. m. Abb.) 34,5×24,5 cm. Viertelj. b 2. 50

**Holland & Rosenhans in Stuttgart.**

- Freundin, Die.** Zeitung d. Vereins evangel. Hausangestellter. Herausgeberin: Marie Schmidt. 9. Jg. 1917. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. p b 1. —

**Paul Ritter in Berlin.**

- Frauenfürsorge,** Die deutsche Halbmonatsschrift f. Deutschlands Frauen, hrsg. vom vaterländ. Frauenverein Provinz-Verein Berlin — Provinz-Verband Brandenburg. Verantwortlich: Hans Heilmann, C. Neutsch, Ernst Barth. 3. Jg. 1917. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abb.) 36,5×27 cm. 4. 80

**H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.**

- Brunn's Beiträge z. klin. Chirurgie.** Mitteilgn. aus d. chirurg. Kliniken u. Polikliniken Amsterdam . . . u. d. chirurg. Abteilgn. d. städt. Krankenhauses Barmen . . . Hrsg. v. J. Amberger . . . Red. v. Proff. Drs. [Carl] Garré, [Herm.] Küttner u. [M.] v. Brunn. 104. Bd. 3. Heft. (Schluss d. Bds.) Mit 5 (farb.) Taf., 49 Abb. u. 3 Tab. (VI u. S. 469—732 m. 5 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. 26. —; Subskr.-Pr. 22. —

**Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.**

- Hilfsschule,** Die. Organ d. Verbandes d. Hilfsschulen Deutschlands. Monatsschrift f. d. gesamten Interessen d. Hilfsschule u. ihrer Lehrer. Im Auftrage d. Verbands-Vorstandes hrsg. v. Stadtsch.-Insp. A. Henze. 10. Jg. 1917. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) gr. 8°. b 6. —; f. Verbandsmitglieder 3. —

**R. Oldenbourg in München.**

- Giesserei,** Die. Zeitschrift f. d. Wirtschaft u. Technik d. Giessereiwesens. Hrsg. vom Verein deutscher Eisengiessereien. Schriftleitg.: Dr. Otto Brandt. 4. Jg. 1917. 24 Hefte. (1. Heft. 12 S. m. Fig.) 31,5×24 cm. Halbj. b 9. —

**Edmund Schmid Verlagsbuchh. in Wien.**

- Zeitschrift f. Gärtner u. Gartenfreunde.** Illustrierte Monatsschrift f. d. gesamten Gartenbau. Hrsg.: Verein d. Gärtner u. Gartenfreunde in Wien-Hietzing. Red.: Fritz v. Rottenberger. 13. Jg. 1917. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. b 4. —; Einzel-Nr. —. 40

**Schulhaus-Verlag in Charlottenburg.**

- Schulhaus,** Das. Zentralorgan f. Bau, Einrichtg. u. Ausstattg. d. Schulen u. verwandten Anstalten im Sinne neuzeitl. Fordergn. Hrsg. unt. Mitw. namhafter Fachgenossen v. Stadtbaur. Baur. L. Schoenfelder. 19. Jg. 1917. 12 Hefte. (1. Heft. 36 u. 20 S. m. Abb.) Lex.-8°. b 9,50; Einzelheft 1. —

**J. & A. Demming Verlag »Westmünsterland« in Bocholt.**

- Westmünsterland,** Monatsschrift f. Heimatpflege, im Verbindg. m. d. Verein f. Geschichtsforschg. u. Altertumskunde d. Kreises Ahrens u. d. Verein f. Heimatpflege zu Bocholt hrsg. v. Gymn.-Ober-Lehrern Drs. Clemens Becker u. Julius Gräfe. 4. Jg. 1917. 12 Nrn. (Nr. 1. 26 S. m. Abb. u. 1 Taf.) Lex.-8°. 3. —

**Georg Thieme in Leipzig.**

- Zeitschrift f. physikal. u. diätet. Therapie.** Begr. v. E[rnst] v. Leyden u. A. Goldscheider. Mitarbeiter: C. A. Bier . . . Hrsg.: A[lfred] Goldscheider, L. Brieger, A[lois] Strasser. Red.: Dr. W. Alexander. 21. Bd. (1917). 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. 19 Abb.) gr. 8°. b 12. —; Einzelheft 1. 50 für Urologie. Hrsg. v. A. Bier . . . Organ d. deutschen Gesellschaft f. Urologie u. d. Berliner urolog. Gesellschaft. 11. Bd. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S. m. 3 Fig.) gr. 8°. 17. b 30. —; Einzelheft 3. —

**Trowitzsch & Sohn in Berlin.**

- Zentralblatt d. preuß. Verwaltung d. Börse u. indirekten Steuern.** Hrsg. im kgl. preuß. Finanzministerium. 5. Jg. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 12 S.) Lex.-8°. b 6. 50

**Beit & Comp. in Leipzig.**

- Centralblatt f. prakt. Augenheilkunde.** Hrsg. v. Geh. Med.-R. Prof. Dr. J[ulius] Hirschberg. Unt. ständ. Mitw. v. Prof. Dr. G. Abelsdorff . . . 41. Jg. 1917. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 32 S.) gr. 8°. b 12. —

**Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig.**

- Bücherverzeichnis,** Deutsches, d. J. 1911 bis 1914. Eine Zusammenstellung d. im deutschen Buchhandel erschienenen Büchern, Zeitschriften u. Landkarten. Mit e. Stich- u. Schlagwortregister. Bearb. v. d. Bibliograph. Abt. d. Börsenvereins d. deutschen Buchhändler zu Leipzig. 19. u. 20. Lfg. (2. Bd. S. 1281—1640.) Lex.-8°. 16. 11. —; (2. Bd. vollst. 51. —; geb. 57. —)

## Verlag Flugsport in Frankfurt (Main).

**Flugsport.** Illustrierte techn. Zeitschrift u. Anzeiger f. d. gesamte «Flugwesen», unt. Mitw. bedeut. Fachmänner hrsg. v. Civiling, Oskar Ursinus. 9. Jg. 1917. 26 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) Lex.-8°.  
18. 80; Einzel-Nr. —. 80

## Verlag der Hausarzt-Zeitschrift in Berlin-Steglitz.

**Hausarzt-Zeitschrift** f. Gesundheitspflege u. Lebenskunst, Diät- u. Wascherheilkunde. Mit d. Beiblatt: Mutter u. Kind. Hrsg. v. Dr. C. H. Dehmlauer, Dr. H. Woeber u. Herm. Stöß unt. Mitarb. v. Dr. Allinson . . . 23. Jg. 1917. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 8°.  
Halbj. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 30

## Vita Deutsches Verlagshaus, G. m. b. H., in Charlottenburg.

**Kommunalblatt**, Das, f. Ehrenbeamte. Verantwortlich: Curt Wigand. 8. Jg. 1917. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 31×23 cm. b 4. —;  
Einzel-Nr. —. 40

Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Zeit-

## C. Bertelsmann in Gütersloh.

982

\* Schneider: Bekenntniskirche oder Zweckverband? Eine Darstellung und Beurteilung der kirchen- und verfassungsrechtlichen Änderungsvorschläge D. W. Boellners. 75 S.

## Blank &amp; Co., G. m. b. H. in Barmen.

982

\* Blanks Moden-Album. 80 S.

## Carl Chun in Berlin.

977

Maetschke: Schulkartenstücken zum Weltkriege. 2 M.

## J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

967. 75

Pietzsch: Toten und Schicksale. Erzählungen. 3. Auflage.  
2 M 50 S, geb. 4 M.

— Das Gewissen der Welt. Roman. 5 M, geb. 6 M 50 S.

Steinart: Der Hauptmann. Eine Erzählung aus dem Weltkriege. 11.—15. Aufl. 2 M 50 S, geb. 4 M.

## Geschäftsstelle der Deutschen Buchhändlergilde in Berlin.

965

Buchhändlergilde-Blatt. Nr. 3.

## Ed. Hölgels Verlag in Wien.

972

Kriegskarte von Großbritannien und Irland. Mit Einzeichnung des Blockadegebietes. Neue Auflage. 85 S.

Handkarte, Große, von Rumänien, Bessarabien — Siebenbürgen — Bukowina und den benachbarten Gebieten. Neue Auflage. 1 M 60 S.

Handkarte der mittleren Balkanländer, europäische Türkei, Bulgarien, Serbien, Albanien, Ostrumeliens und Griechenland. Neue Auflage. 1 M.

Handkarte des gesamten russischen Kriegsschauplatzes (West-Rußland). Mit besonderer Berücksichtigung der Kriegsschauplätze in Kurland und Polen, bis Petersburg und Kiew reichend. Neue Auflage. 1 M.

## H. Jacobis Buchhandlung in Eisenach.

982

von Ny: Vor dem Ende. Erzählung aus dem 8. Jahrhundert.  
3 M.

## Koechner'sche Verlagsbuchhandlung (Barasch &amp; Riesenfeld) in Breslau.

978

Brann: Geschichte der Juden in Schlesien. Heft VI. 1 M 50 S.

## Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.

980

Gerber: Alte Stimmen in die neue Zeit. 3. Aufl. Geb. 2 M 50 S.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

## Raicher &amp; Cie. in Zürich.

968

Fraenger: Ernst Kreidolf. Ein Schweizer Dichter und Maler.  
Kart. 3 M 80 S.

Grey: Blumen. Aitornelle. 2. Aufl. 3 M.

Ganz: Der Morgen. Eine Tragödie. 4 M, geb. 6 M.

Rußberger: Schiller als politischer Dichter. — Shakespeare und das deutsche Drama. Zwei Aufsätze zur deutschen Literaturgeschichte. 1 M 40 S.

Novellen- und Skizzenbuch. Schweizerisches. Geb. 7 M.

Siebel: Das Aroser Kirchli. Gedichte. 1 M.

Stadelberg: Bilder und Dichtungen zur Schweizerischen Helden-  
geschichte. Gemälde und Entwürfe. 5 M 80 S, geb. 6 M 40 S.

## Dietrich Reimer (Ernst Voß) in Berlin.

973

Nielebusch: Bilder aus der märkischen Vorzeit für Freunde der  
heimischen Altertumskunde, insbesondere für die Jugend und  
ihre Lehrer. 2. Aufl. 2 M 40 S.

## Schuster &amp; Loeffler in Berlin.

969

Kapp: Richard Wagner und die Frauen. Eine erotische Bio-  
graphie. 6. Aufl. 3 M, geb. 4 M.

## Ferd. Wyss Verlag in Bern.

970

Inorodetz: La Russie et les Peuples Allegènes. 5 M.

Litauen. Zeitschrift für die Interessen des litauischen Volkes.  
Jährlich 12 Hefte. 10 M, Einzelheft 1 M.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1917, Nr. 28, S. 823.)

## Verlag Aurora in Friedewald-Dresden.

Bohlmann, F., Der Fahnenträger, f. 1 Singst. m. Pfe. 1 M 20 S.  
Luedtke, Max, Op. 3. Walzer-Impromptu f. Pfe. 2 M.  
Pochmann, Oskar, Op. 86. Galivitz-Marsch f. Pfe. 1 M 20 S.  
Rollnik, Ewald, Deutsche Helden. Marsch f. Pfe. 1 M 50 S.  
Schinek, K., Marsch zur Erinnerung an den Weltenbrand 1914  
f. Pfe. 1 M 20 S.

## Breitkopf &amp; Härtel in Leipzig.

Bach-Busoni, Klavierwerke, unter Mitwirkung v. Egon Petri  
u. Bruno Mugellini hrsg. v. Ferruccio Busoni, Band  
8. Englische Suiten No. 4—6. 2 M.

Bach-Urkunden. Ursprung der musikalisch-Bachischen  
Familie. Nachrichten über Johann Sebastian Bach u. Carl Philipp  
Emanuel Bach hrsg. v. Max Schneider. (Veröffentl. der  
Neuen Bach-Gesellschaft Jahrg. 17, Heft 3.) 3 M n.

Köhler, Louis, Unterrichtswerke f. Pfe. Neue Ausg. Op. 50.  
Die ersten Etüden. 60 S. Op. 112. Spezial-Etüden, rev. v.  
Walter Niemann. 2 M 50 S. Op. 151. Die leichtesten  
Etüden. 50 S. Op. 200. Kleinkinder-Klavierschule zur ersten  
prakt. musikal. Erziehung. 1 M 50 S. Op. 242. Kleine Schule  
der Geläufigkeit. 1 M. Op. 243. Kinderfreund. 60 kleine  
Klavierstückchen. 1 M 50 S.

## Verlag »Harmonie« in Berlin.

Wertheim, G., Fünf Lieder im Volkston f. 1 Singst. m. Pfe.  
3 M n.

## Gebrüder Hug &amp; Co. in Leipzig.

Huber, Hans, Fünfzig Arpeggi-Etüden f. Pfe, in progressiver  
Anordnung von der leichten bis zur mittelschweren Stufe komp.  
5 M n.

Lavater, Hans, Op. 24a. Golgatha. Part. f. gem. Chor. 8°.  
12 S \*n.

## B. Schott's Söhne in Mainz.

Adam, L., Berlin-Konstantinopel im Balkan-Express. Grosses  
Potpourri über die charakterist. Melodien der berührten Länder  
in der Fahrtfolge f. Pfe bearb. 50 S n.

129

Wach, J. S., Klavierwerke: Vollständig neue, I. Vortrag, Studium u. Unterricht sorgfältig bezeichnete Ausg. v. Max Reger u. Aug. Schmid-Lindner. 12 kleine Praeludien. 75 § n. 6 kleine Praeludien. 50 § n. Zweitimm. Inventionen. 1 M n. Dreistimm. Sinfonien (Inventionen). 1 M n. Französische Suiten. No. 1—6 à 50 § n. Englische Suiten. No. 1—5. à 75 § n. No. 6. 50 § n. Chromat. Fantasie u. Fuge. 75 § n. Italienisches Konzert. 75 § n. Fantasie (Cm.) 25 § n. 3 Fugetten. 25 § n. 3 Praehidien u. Fugetten. 75 § n. Capriccio (B) Abreise. 50 § n. Tokkata u. Fuge (D). 50 § n. Tokkata u. Fuge (Gm.). 50 § n. Praeludium u. Fuge (Am.). 75 § n.

Conradi, A., Lieder f. Z. (m. Gesang) im V.-Schl. Goldschmieds Lied. — Ihm hat ein goldner Stern gestrahlt. (Karl N. Pfeiffer.) à 25 § n.

Ginzel, Fritz, Frühlingsduftiger Pfeif-Rheinländer nach Jos. Strauß'schen Motiven f. Pfeife frei bearb. 25 § n.

Hesse, P., Das Argonnerlied f. Pfeife (m. Text) bearb. 25 § n.

Kanter, G., Oberbayr. Jodler u. Ländler f. Pfeife bearb. Bei uns drauss' am Land. — Buama auf geht's. — Die Grüabig'n. — D. Gscheerten. — D' Z'samming'zupfen. à 25 § n. — Wo die Alpenrosen blüh'n, da zieht's mich hin! Potpourri. 50 § n.

Kieninger, Karl, Die Bauernkirmes (Der findige Klarinettenmichel). Musikal. Scherz f. Pfeife. 25 § n.

Kutschera, A., Weisst du Muatterl, was i träumt hab? f. Pfeife m. Gesang (ad lib.). 25 § n.; f. V. u. Pfeife v. Hugo Hartmann. 50 § n.; f. Z. im B.-u. V.-Schlüssel (K. N. Pfeiffer.) à 25 § n.

Liszt, F., Albumblatt f. Pfeife. 25 § n.  
— Années de Pélerinage f. Pfeife. Neue Ausg. v. K. Klindworth. Année I. La Suisse. No. 1—4, 7—9. à 25 § n. No. 5 u. 6. à 50 § n. Année II. L'Italie. No. 1—6. à 25 § n. No. 7. 75 § n. Nachtrag zum Année II: Venezia e Napoli. No. 1. Gondoliera. Orig. u. erleichtert. à 25 § n. No. 2. Canzone. 25 § n. No. 3. Tarantella. Orig. u. erleichtert. à 50 § n. Ausg. zu 4 Hdn. 1 M n.  
— La Charité (G. Rossini). Transcription f. Piano. 25 § n.; zu 4 Hdn. 50 § n.  
— Cujus animam (aus Stabat mater v. Rossini) f. Pfeife. 25 § n.; zu 4 Hdn. 50 § n.  
— Il m'aimait tant! Fantasie f. Pfeife. 25 § n.  
Söfrées musicales de Rossini bearb. v. K. Klindworth. No. 1—11. à 25 § n. No. 12. 50 § n.  
Ungarische Rhapsodie No. 9 (Le Carnaval de Pest), f. 2 Pfeife zu 4 Hdn bearb. v. Emil Kronke. (Zur Aufführung gehören 2 Exempl.) à 1 M n.

Walther Schroeder in Berlin.

Kuhlemann, Carl, Das Hämmlein f. Pfeife m. Gesang. 1 M 20 §.

Wendelin Steinhauser in Pilsen.

Glaser, Willy, Ghettoliedchen (Rachel) f. 1 Singst. m. Pfeife. 1 M 20 § n.

Behanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,  
soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.



Nr. 3 des  
**Buchhändlergilde-**  
**Blattes**  
ist am 8. Februar 1917  
erschienen.

Nr. 4 erscheint anfangs März,  
Schluß der Anzeigenannahme  
für diese Nummer ist der  
24. Februar 1917.

Die Geschäftsstelle der  
Deutschen Buchhändlergilde.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Von der Deutschen Verlags-  
Anstalt\*) hier übernahm ich den  
Rest von

**Luthers Werke**

herausgegeben von  
Lie. Dr. Böhmer

Ein Band Leg.-8°. 832 Seiten  
(1664 Spalten)

Ursprünglicher Preis M. 6.—,  
jetzt Halbleinwand gut gebunden  
M. 3.50 Ladenpreis.

Etwasige buchhändlerische Be-  
stellungen lieferte ich zu M. 2.40 für  
einzelne Bände, direkt oder über  
Leipzig. Von 3 Stück an nur direkt  
unter Postoberechnung (1 Stück  
wiegt 1,200 kg), von 10 Stück an  
zu M. 2.25. Mäßige Vorräte. Nur  
bar. Ich besitze noch eine kleine  
Anzahl in Ganzleinen gebunden zu  
jetzt M. 4.— Ladenpreis, M. 2.80 no-  
und 11/10.

Stuttgart.

J. & Steinloß, Sortiment.

\*) Wird bestätigt:  
Deutsche Verlags-Anstalt.

Wir übernehmen aus dem Verlag von Max Brunnemann in Kassel die Verlagswerke:\*)

## Unsere U-Boote:

- I. Unsere Unterseeboote mit Karte u. 28 Abbildungen
- II. Unter-See, U-Bootsbilder mit 77 Abbildungen  
von Professor Dr. Franz Schulze.

Preis jeden Teiles geheftet M. 1.—, beide Teile zusammengeheftet M. 2.—, zusammengebunden M. 3.—

## Unsere Handels-U-Boote

von Professor Dr. Franz Schulze.

Preis geheftet M. —.60 (einzeln bezogen).

Dieser Teil ist der neuen Ausgabe des Werkes  
„Unsere U-Boote“ beigeheftet, so dass nunmehr drei  
Teile zusammen unter dem Titel:

## Unsere Kriegs- und Handels- U-Boote

zum Preise von M. 2.— geheftet und M. 3.— gebunden geliefert werden.

In Vorbereitung befindet sich das Werk:

## Um Skagen mit Unterwassergeschützen

Mit etwa 34 Abbildungen. Von Professor Dr. Franz Schulze, Direktor der Seefahrtsschule in Lübeck.

Preis M. 1.—

## „Unsere Unterwassergeschütze“

Von Professor Dr. Schulze

Preis M. 1.—

Alle Bestellungen sind vorgemerkt.

Neue Bestellungen werden aus den noch vorhandenen  
Beständen **nur bar** erledigt; sobald die neue Auflage  
vorliegt, geben wir neue, günstige Bezugsbedingungen  
bekannt.

Berlin - Friedenau.

## Verlag für U-Boot-Literatur.

\*) Wird bestätigt: M. Brunnemann.

Hierdurch teile ich Ihnen ergebenst  
mit, daß mein Bruder Dr. jur.  
Hans Nob. Engelmann in Berlin  
infolge freundschaftlichen Übereinkommens am 30. Januar 1917 aus  
meiner Firma ausgeschieden ist.

Es ist mir nicht nur eine Ehren-  
pflicht, sondern auch ein Herzens-  
bedürfnis, ihm an dieser Stelle für  
seine fast fünfjährige erfolgreiche  
Mitarbeit Dank zu sagen und gleich-  
zeitig meiner Freude darüber Aus-  
druck zu geben, daß er sich bereit  
erklärt hat, für die Interessen der  
Firma in Berlin tätig zu sein und  
ihr als juristischer Berater auch  
weiter zur Seite zu stehen.

Hochachtungsvoll  
Wilhelm Engelmann,  
Leipzig.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und Anträge.

## Verkaufsanträge.

Wegen angegriffener Ge-  
jundheit und vorgerückten  
Alters des Besitzers, sowie  
mangels männlicher Erben  
bietet sich in sehr schön ge-  
legener Alpen- u. Fremden-  
stadt eine besonders günstige  
Gelegenheit zur Über-  
nahme bzw. Ankauf einer  
Buchdruckerei mit Zeit-  
ungsverlag, Buchhand-  
lung, sowie Kunst- und  
Papierhandlung

Das Geschäft, welches bereits  
über 100 Jahre besteht, be-  
findet sich auf ganz emi-  
nentem Stadtposten u. bietet  
eine äußerst gesicherte luft-  
ative Existenz auch für zwei  
gediegene, tüchtige Fach-  
männer, Buchdrucker und  
Buchhändler. Günstige  
Übernahmebedingungen.

Bewerber — nur christ-  
liche — wollen ihre Ange-  
bote mit näheren Details  
und Lichtbild unter W. L.  
6186 an Rudolf Mosse,  
Wien 1, Seilerstraße 2 zur  
Weiterbeförderung einsenden.  
Zwischenhandel  
ausgeschlossen.

Buchhandlung und Versandge-  
schäft in Großstadt des Königreichs  
Sachsen, beide noch sehr entwi-  
cklungsfähig u. auf gesunder Grund-  
lage, sind zu verkaufen, da Ju-  
haber im Felde gefallen. Kaufpreis  
6000 M. Anfragen belieben Inter-  
essenten unter E. G. 188 bei der  
Geschäftsstelle d. B. V. niederzulegen.

## Buch- und Papierhandlung

slottes Ladengeschäft,  
Durchschnittskasse 30—60 M.,  
in einer Stadt von 8000 Einw.  
sofort verkäuflich. Preis mit  
Warenlager 20 000 M.

Angebote unter A. B. 200  
an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Kaufgesuche.

**Fachzeitschriften**

jeder Art von bestehendem Verlagsunternehmen gegen sofortige Kassezahlung zu kaufen gesucht. Angeb. mit näheren Angaben u. Nr. 59 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

**Fachzeitschrift**

oder kleinerer, rentabler Verlag wird von einem rasch entschlossenen Käufer gesucht. Angebote unter E. R. G. Nr. 195 an die Geschäftsstelle des B.-B.

## Teilhabergesuche.

**Beteiligung.**

Gutgehende solid fundierte Reisebuchhandlung in gr. Stadt der Ostschweiz, die sich in A.-G. (Kapital Fr. 250000) umwandelt, sucht erfahrenen

**Sortimentester**

zur Leitung des neu zu gründenden Ladengeschäfts. Beteiligung Fr. 50—100 000.

Gest. ausführliche Angebote unter Nr. 167 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Fertige Bücher.**

Wer sich über kurz oder lang selbständig macht, tue dies nicht ohneruhige Überlegung, nehme v-o-r-h-e-r meinen „Sortimentester“, meinen „Verleger“ zur Hand und beherzigte die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung lässt sich dann von vornherein vermeiden.

Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereit vor.

**Mchn. Hch. Markmann,** öffentlich angest. beeidigter Bucherrevior.

**„Die Fachpresse“**

Fachblatt für das gesamte Fachzeitschriftenwesen

**Heidelberg**

Jahrl. 24 Hefte — Bezug viertelj. M. 4.— Mitarbeiter erwünscht!

**Schriften zur Zeit und Geschichte****Die Vereinigten Staaten als Weltmacht**

Eine geschichtliche Betrachtung  
zur Beleuchtung der Gegenwart

von

Professor Dr. Dietrich Schäfer

Kart. 50 Pfennig

— Sehr aktuell —

... A. Grote'sche Verlagsbuchhandlung ...  
in Berlin

**Im Morgenrot  
der Reformation**

In Verbindung mit

Prof. Dr. Haller-Sieben, Prof. Dr. von Below-Freiburg, Prof. Dr. Friedensburg-Stettin, Prof. Dr. Wille-Heidelberg, Prof. Dr. Köhler-Zürich und Prof. Dr. Harnack-Stuttgart

herausgegeben von

**Prof. Dr. Julius von Pflugk-Harttung.**

Mit zahlreichen farbigen und schwarzen Bilderbeilagen, Faksimiles usw. und vielen Hundert Tafelbildern.

II. Auflage. 11.—20. Tausend.  
Geb. M 18.50 ord., netto M 11.— bar.

**Vertriebsanstalt christlicher Kunstwerke**  
**M. Zulauf, Hersfeld.**

**Preis-Erhöhung.**

Lieber und v. Lüthmann, Elementar-Mathematik. Neu bearbeitet von Prof. C. Müsebeck.

**Ausgabe A**

- I. A. **Pianometrie**, (Geb. M 1.80), jetzt M 2.10 ord., M 1.60 no.
- II. A. **Arithmetik**, (Geb. M 2.—), jetzt M 2.40 ord., M 1.80 no.
- III. A. **Ebene Trigonometrie, Stereometrie, Sphärische Trigonometrie**, (Geb. M 2.10), jetzt M 2.50 ord., M 1.75 no.
- IV. A. **Grundlehren von den Koordinaten und Regelschnitten**, (Geb. M 0.80), jetzt M 1.— ord., M 0.75 no.

**Ausgabe B**

- I. B. **Entnahmend die Gesamte Lehraufgabe der Mathematik mit Ausnahme der Arithmetik**, (Geb. M 2.20), jetzt M 2.60 ord., M 1.95 no.
- II. B. **Arithmetik**, (Kart. M 1.—), jetzt M 1.20 ord., M 0.90 no.

**Ausgabe C** (Reform-Ausg.)

- I. C. **Pianometrie**, (Geb. M 2.30), jetzt M 2.70 ord., M 2.— no.
- III. C. **Ebene Trigonometrie, Stereometrie, Sphärische Trigonometrie**, (Geb. M 2.40), jetzt M 2.80 ord., M 2.10 no.
- IV. C. **Synthetische Geometrie der Regelschnitte und analytische Geometrie**, (Kart. M 1.50), jetzt M 1.80 ord., M 1.35 no.

Lieber u. Köhler, **Arithmetische Aufgaben**, (Geb. 3.—), jetzt M 3.50 ord., M 2.60 netto.

Berlin, den 1. Februar 1917.

**Leonhard Simion Mf.**

**Preisänderung.**

Infolge der erheblich gestiegenen Material- und Herstellungskosten sind wir genötigt, den Preis der Einbandbeden zu unsern

Kriegsdepeschen in Künstlerleinen auf M 1.80 ord. und M 1.35 bat

zu erhöhen. Ebenso sind die Preise für die Gebundene Ausgabe jetzt

- a) in Leinen für den Band M 5.50 ord., M 4.15 netto,  
M 3.90 bat
- b) in Velours für den Band M 6.— ord., M 4.50 bat.

Die Preiserhöhung tritt mit dem heutigen Tage in Kraft.

Berlin NW. 6, 6. Febr. 1917.

**Boll u. Bistardt**  
Verlagsbuchhandlung.

Ab 1. Februar geben wir auf unseren Verlag folgenden Rabatt:

Bücher bis M 1.— ord.  
bar 33 1/3 %, à cond. 25%,  
Partien 11/10.

Bücher über M 1.— ord.  
bar 33 1/3 %, à cond. 25%,  
Partien 7/6.

**J. G. Onden Nachf.**  
(G. m. b. H.),  
Cassel, Jägerstraße 11.



**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger  
Stuttgart und Berlin**



Soeben wurde ausgegeben:

**In 3. Auflage: Taten und Schicksale**  
Erzählungen von Otto Pietsch

Inhalt: Vagabunden / Die Füchse / Der Lebensretter /  
Piloten / Flirt / Totentanz / Nemesis / Höhenflug

Geheftet M. 2.50. in Leinenband M. 4.—

**In 9. und 10. Auflage: Das Gewissen der Welt**  
Roman von Otto Pietsch  
Geheftet M. 5.—, in Leinenband M. 6.50

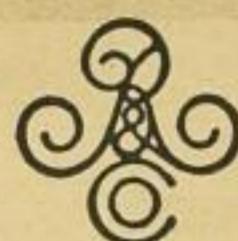
Mochte oder konnte man auch nicht mit allen Entwicklungen und der Basis seiner Weltanschauung einverstanden sein; das mußte man nach der Lesung des Romans „Das Gewissen der Welt“ bekennen: Otto Pietsch, sein Verfasser, hat ein ganz bedeutendes, hochinteressantes und spannendes, dabei durchaus ernst zu nehmendes Buch damit geschrieben. Hier legt er acht straffe Erzählungen unter einem bezeichnenden Titel vor. Wirklich, er gestaltet Schicksale und schildert Taten in einer Weise, die ihm nicht viele Heutige nachmachen. Er faßt Tod und Persönlichkeit gleich im Stern und entwickelt sie vor unserm hochgespannten Interesse ...

Augsburger Postzeitung

Wir bitten um fernerne Verwendung für diese beiden ebenso fesselnden wie literarisch wertvollen Bücher; namentlich seien auch Feldbuchhandlungen darauf hingewiesen.

Stuttgart und Berlin, Anfang Februar 1917

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**



Verlag von Rascher & Co., Zürich und Leipzig

®

## Ernst Kreidolf

Ein Schweizer Dichter und Maler

von Wilhelm Fraenger

Mit 16 ganzseitigen Tafeln

Preis kart. M. 3.80 ord., M. 2.65 no., M. 2.50 bar  
von 7 Exemplaren an M. 2.40 bar

## Der Morgen

Eine Tragödie

von Hans Ganz

Preis gebdn. M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— bar

Preis brosch. M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.70 bar

## Schweizerisches Modellen- u. Skizzenbuch

mit Beiträgen von

Professor Jakob Boßhart, Konrad Falke, Heinrich Federer, Charles Gos, Charlott Strasser, R. v. Tavel,  
Robert Walser und Maria Waser

Preis gebdn. M. 7.— ord., M. 4.90 no., M. 4.70 bar  
von 7 Exemplaren an M. 4.55 bar

## Blumen

Ritornelle

von Adolf Frey

Zweite, vermehrte Auflage

Preis M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 2.— bar  
von 7 Exemplaren an M. 1.90 bar

## Schiller als politischer Dichter Shakespeare

und das deutsche Drama

Zwei Aufsätze zur deutschen Literaturgeschichte  
von Dr. Max Nußberger

Preis M. 1.40 ord., M. 1.— no., M. —.95 bar  
von 7 Exemplaren an M. —.85 bar

## Das Aroser Kirchli

Gedichte

von Johanna Siebel

Titelzeichnung von Elsa Moeschlin

Preis M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.70 bar

## Bilder und Dichtungen zur Schweizerischen Heldengeschichte

Gemälde und Entwürfe von Ernst Stückelberg  
und ausgewählte Dichtungen zahlreicher Schriftsteller

mit 42 großenteils ganzseitigen Abbildungen und 2 farbigen Tafeln

Preis brosch. M. 5.80 ord., M. 4.10 no., M. 3.90 bar, von 10 Exemplaren an M. 3.80 bar

Preis gebdn. M. 6.40 ord., M. 4.70 no., M. 4.50 bar, von 10 Exemplaren an M. 4.40 bar

②

Jüngst erschien in 6. Auflage:

# JULIUS KAPP

## Richard Wagner und die Frauen

Eine erotische Biographie mit 40 Bildern

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Partie 9/8, auch gemischt mit:

**WAGNER** ♦ Eine Biographie mit 132 Bildern

10. Auflage

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.50

**LISZT** ♦ Eine Biographie mit 114 Bildern

5. Auflage

Geheftet M. 7.50, gebunden M. 9.—

**PAGANINI** ♦ Eine Biographie mit 60 Bildern

2. Auflage

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—

**WAGNER und LISZT** ♦ Eine Freundschaft

Geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50

**DER JUNGE WAGNER\*** ♦ 1832—1849

2. Auflage

Früher: geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—

Jetzt: geheftet M. 1.—, gebunden M. 2.—

\* Bei gemischter Partie dieses Werks als Freistück!

Bestellzettel anbei.

**Schuster & Loeffler in Berlin**



Verlag Bern

Soeben erschien:

# La Russie et les Peuples Allogènes

par  
Inorodetz

Avec une carte ethnographique de la Russie

Preis geh. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.25 bar und 13/12

Spricht man von den Fremdvölkern Russlands, so denkt man dabei gewöhnlich an Polen und Finnländer, denen daher auch die meiste Unterstützung und starke Sympathien in ihren Bestrebungen zur Befreiung vom russischen Joch zu teil werden. Aus Oberflächlichkeit, Unkenntnis oder Absicht ignorieren Politiker, Sozialisten, ja selbst Gelehrte die Existenzberechtigung so vieler anderer Völkerstämme, wie Litauen, Ruthenen, Ukrainer u. a.

Tatsache ist, dass Russland ein riesiges Gefängnis für mehr als 100 Völker bildet, deren kulturelle Entwicklung durch die russische Regierung auf alle Arten behindert wird.

In den Kriegszielen spielt das Nationalitätenprinzip eine grosse Rolle. Soll die Staatenkarte auf dieser Basis eine gerechte Änderung erfahren, so ist es vor allem Russland, dessen sattsam bekannte Unterdrückungsmethode ein Eingreifen in diesem Sinne fordert.

Das Buch ist zeitgemäß.

Politiker, Diplomaten, Ethnographen, Geschichtsforscher und gebildete Laien sind Käufer dieser mit wissenschaftlichem Ernst geschriebenen Schrift, die mehr als aktuellen Wert besitzt.

## Litauen

Zeitschrift für die Interessen des litauischen Volkes.

Jährlich 12 Hefte.

Pro kplt. M. 10.— ord., M. 7.— bar.

Einzelheft M. 1.— ord., M. —.75 no. M. —.70 bar.

Die vorliegende Zeitschrift stellt ein Mittel dar, mit dem die Litauen ihre Bestrebungen zu fördern gedenken, die auf grössere politische und kulturelle Freiheiten hinauslaufen und in der Lösung vom russischen Joch gipfeln.

Daneben orientiert sie auf unterhaltsame Art über die reiche und alte Geschichte, über Land und Leute. Das stark vertretene Interesse an diesem Volke sichert dieser Zeitschrift lebhafte Nachfrage.

Ferd. Wyss, Verlag Bern

Wohl das interessanteste Buch für die Gegenwart!

**Soeben im 25. Tausend:**

(Ausgabe nur für Erwachsene)

**Die Erzählungen  
aus den tausend Nächten und der einen Nacht**

Die berühmten orientalischen Liebesgeschichten.

Übersetzt von Theodor Ritter von Riba,

illustriert von Franz von Bayros.

Elegant steif brosch. 5.— M., orientalisch geb. 6.50 M.

Ein Blick in die Sitten unserer türkischen Bundesbrüder.

Die Welt des Islam, die mit uns auf Tod und Leben verbundene Türkei, steht heute im Mittelpunkt unseres Interesses. Tausende bemühen sich den Geist des Orients kennen zu lernen. Allen diesen wird es daher eine besondere Freude sein, in berauschkend schöner Form einen Einblick in dies Leben zu gewinnen, wie ihn „Die Erzählungen aus den tausend Nächten und der einen Nacht“ bieten. Eingehüllt in den prangenden Schleier glühendster Sinnenfreude und sinnverwirrender Erotik, schildern diese unvergänglichen Geschichten den Orient so, wie er sich bis in die Gegenwart unveränderlich erhalten hat.

— Roter Zettel. —

**Wilhelm Borngräber Verlag Berlin**

Die Kunde von dem Rücktritt des Nestors unserer Leipziger Universität

**Wirkl. Geheimrat Exc. Prof. Dr. Wundt**

hat die Nachfrage nach seiner

**Einführung in die Psychologie**

gesteigert. Ergänzen Sie deshalb rechtzeitig Ihren Lagerbestand.

Die in leichtverständlichem Kollegstil gehaltene Wundtsche Einführung ist für alle psychologisch Interessierten — Studierende sowie Laien, die den ersten Schritt in das Gebiet der Wissenschaft tun wollen — als ein sicherer Führer zur Einarbeitung in die Grundgedanken und die Arbeitsweise der experimentellen Psychologie besonders geeignet.

Gebunden M. 2.—

Verlangzettel anbei.

Gebunden M. 2.60

Leipzig

**Verlag der Dürr'schen Buchhandlung**

# Verlag Ed. Hölzel in Wien IV, Luisengasse 5

Soeben erschienen in neuen Auflagen!

Tätigster Verwendung empfohlen:

**Rabatt 50% Rabatt = Bar 11/10 Exemplare =**

Kriegskarte von

## Großbritannien und Irland

Mit genauer Einzeichnung des von der kaiserlich  
deutschen Admiralität festgesetzten  
**Blockadegebietes**

Nebst den benachbarten Küsten von  
Holland, Belgien und Frankreich

Auf Grund amt. engl. Kartenmaterials herausgegeben. Maßstab 1:2,500,000. Größe 50×66 cm.

Ladenpreis M. 0.85 = K 1.—

Große Handkarte von

## Rumänien

Bessarabien — Siebenbürgen — Bukowina  
und den benachbarten Gebieten

Maßstab 1:1,250.000. Größe 58×78 cm

Ladenpreis M. 1.60 = K 2.—

Handkarte der

## Mittleren Balkanländer

## Europäische Türkei, Bulgarien,

Serbien, Albanien, Ostrumelien u. Griechenland

Maßstab 1:1,200.000. Größe 48×73 cm

Ladenpreis M. 1.— = K 1.20

Handkarte des gesamten

## Russ. Kriegsschauplatzes

(West - Rußland)

Mit besonderer Berücksichtigung der  
Kriegsschauplätze in Kurland u. Wolhynien,  
bis Petersburg und Kiew reichend

Maßstab 1:1,800.000. Größe 51×67 cm

Ladenpreis M. 1.— = K 1.20

**Rabatt 50% und 11/10 gegen bar**

Ich bitte zu verlangen!

② Bestellzettel anbei!

**Ed. Hölzels Verlag, Wien**

Z

Z



Konfirmationsgeschenke  
aus J. C. C. Bruns' Verlag

**Worte Luthers**

Auswahl u. Einleitung von Dr. Otto Krack;  
Ausstattung von Ludwig Enders.  
Mit einem Lutherbildnis nach Lukas Cranach,  
Handschriftenfaksimile und dem Insiegel  
Luthers.

Gebunden in Leinen M. 2.50  
In Buchram mit reicher Goldprägung M. 3.—  
auf Bütten in Pergament M. 6.—

**Emerson:  
Lebensführung**

Deutsch von Karl Federn  
Gebunden M. 3.50

**Margarete Bruns:  
Die Salamander-Höhle**

Ein Märchenbuch aus Kriegszeit  
Ausstattung von F. H. Ehmké  
Gebunden M. 3.—  
Büttenausgabe M. 6.—

**Helene Böhlau:  
Ratsmädelgeschichten**

Mit einem Bildnis der Mutter der  
Ratsmädel nach einem Pastell;  
Einbandzeichnung von Hans Lindloß  
Gebunden M. 4.—

**J. C. C. Bruns' Verlag**  
Minden (Westf.)

Z Soeben ist erschienen:

die zweite Auflage von:

**Bilder aus der märkischen  
Vorzeit**

f. Freunde der heimischen Altertumskunde  
insbesond. für die Jugend und ihre Lehrer

von

**Dr. Albert Kiekebusch**

Leiter der vorgeschichtlichen Abteilung und der Ausgrabungen  
des Märkischen Museums in Berlin

Mit 62 Abbildungen und einer Zeittafel

Preis in Umschlag geheftet M. 2.40 ord., M. 1.70 netto  
und 11/10 Expl. bar.

Die erste Auflage ist in wenigen Monaten vollständig  
ausverkauft!

Urteile:

Herr Suder äußert sich in den Mitteilungen „Alt-Berlin“ des Berliner  
Geschichtsvereins u. a. wie folgt:

In feiner Schulbücherei sollte das Buch fehlen und der Lehrer die  
Kinder mit den ausgezeichneten Abbildungen bekanntmachen, da gerade  
oft Kinder aus Unkenntnis anscheinend unscheinbare Dinge fortwerfen  
und vernichten. Aber auch Erwachsene lernen, Vorfäder Hausrat zu  
achten, sich nicht mehr leichten Herzens davon zu trennen und für wenige  
Mark an Händler zu verkaufen.

Möge dem Buche daher eine große Verbreitung vergönnt sein, nicht  
nur um die Geschichte unserer engeren Heimat besser kennen zu lernen,  
sondern auch die Altertümer, die noch geblieben, mit besonderer Liebe  
und Sorgfalt zu pflegen. Was brandenburgisch ist, soll brandenburgisch  
bleiben, um uns aufzurütteln in dem Gedanken an die Taten unserer  
Väter, denn auch hier gilt:

„Was du ererbst von deinen Vätern hast,  
Erwirb es, um es zu besitzen“

und der Wahrspruch des Vereins: „Was du erforschst, hast du miterlebt.“

Petermanns Geographische Mitteilungen:

Von sachlicher und methodischer Bedeutung und der angemessenen  
Nachahmung in andern Landschaften wohl wert . . . .

Vom Krieg zur Friedensarbeit:

Ein wirklich ausgezeichnetes Buch über die Vorzeit unserer Mark  
Brandenburg . . . .

Die Verlagsbuchhandlung bittet auch weiter um tätigste Verwendung  
und fleißige Vorlage bei den Schulbibliotheken und den vorgesetzten Be-  
hörden, da das Buch ganz besonders zur Prämienverteilung geeignet ist.  
Auch Wandervereine und Geschichtsvereine werden sich lebhaft für das  
Buch interessieren.

Die noch unerledigten Bestellungen werden von der zweiten Auflage  
ausgeführt.

Berlin, Februar 1917.

Dietrich Reimer (Ernst Böhnen).

131\*

# Ein berufenes Urteil!

[Z]

**Professor Dr. A. Tesch in Köln**

Vorstandsmitglied des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins schreibt  
an den Herausgeber Walther Stein:

Die Bilder deutscher Vergangenheit sind ein mustergültiges Sammelwerk der besten Erzeugnisse unseres deutschen Schrifttums. Die geschickte Auswahl aus den Erzählungen und Romanen unserer Meister führt auf fesselnde Art in die Geschichte der Geisteswelt unseres Vaterlandes ein, und die vorbildliche Darstellungskunst ist geeignet, den Sinn für die Richtigkeit, Reinheit und Schönheit unserer Sprache zu beleben. Der schöne Druck tut dem Auge wohl, und der geschmackvolle Einband gereicht jeder Bücherei zur Zierde. Eigene Erprobung hat mich überzeugt, daß die bis jetzt erschienenen Bände auch von der Jugend eifrig gelesen werden. Somit ist das Werk vortrefflich geeignet, Liebe zur Heimat und zum Vaterlande zu verbreiten.

## Bilder deutscher Vergangenheit

Eine Reihe der besten historischen Romane der deutschen Nationalliteratur, jeder Band M. 2.50. Bestellzettel anbei.

Verlag Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig-Berlin



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger  
Stuttgart und Berlin

Soeben wurde in 11.—15. Auflage ausgegeben:

# Der Hauptmann

Eine Erzählung aus dem Weltkriege

von

**Armin Steinart**

(F. A. Loos)

Geheftet M. 2.50 In Pappband M. 4.—

Steinarts Hauptmann ist eines von den wenigen Kriegsbüchern, welche auch über den Krieg hinaus dauernde literarische Bedeutung beanspruchen dürfen. Es trägt Unvergängliches in sich und vereinigt stärkste Kraft der Darstellung mit echt dichterischer Tiefe. Ein wahrhaft deutsches Buch!

Verlangzettel beiliegend

Stuttgart und Berlin, Anfang Februar 1917

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

# Montanus-Marktbücher

## Die Gommeschlacht

Z

von Fr. W. Freck

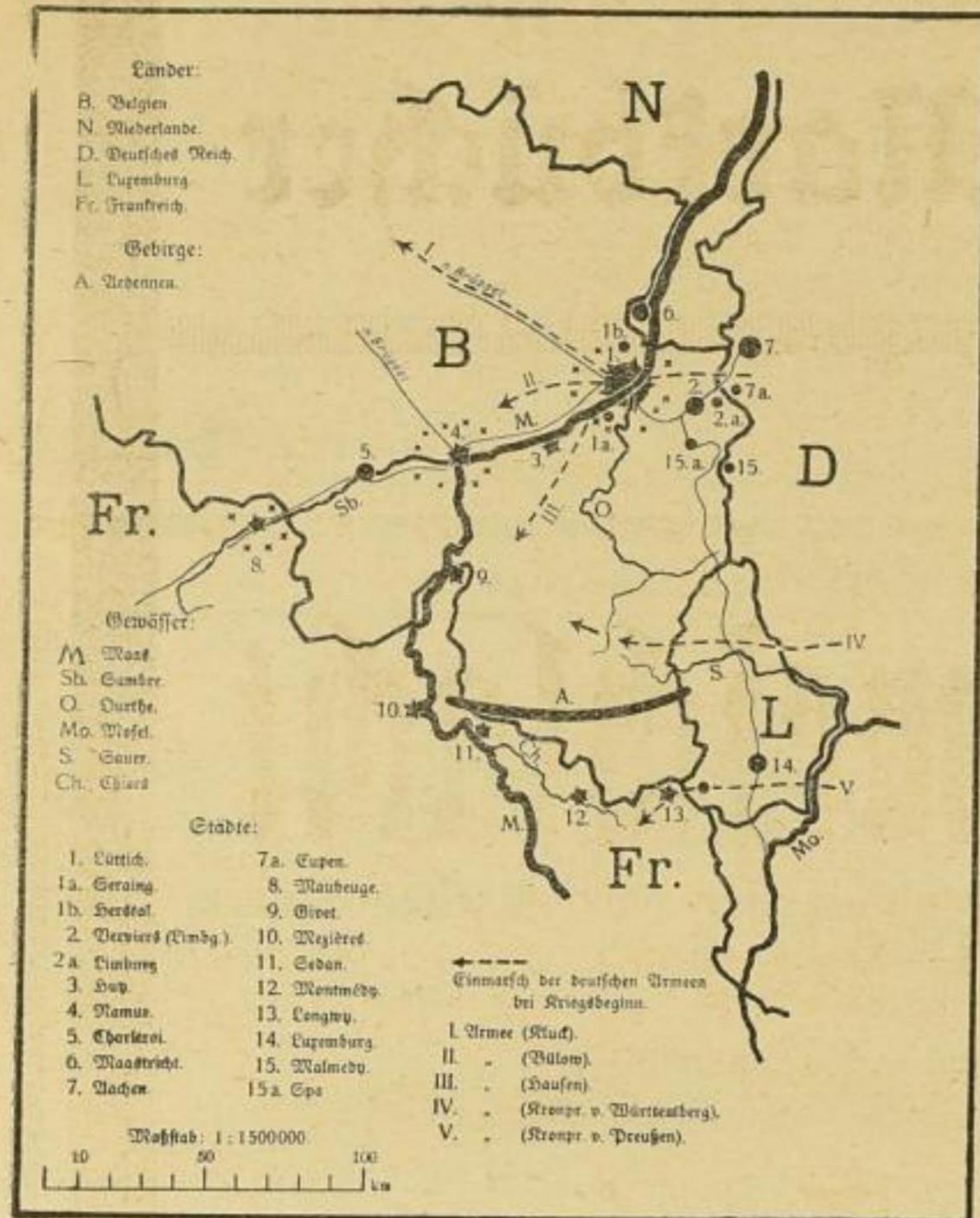
Das 1.—50. Tausend

ist jetzt, wenige Wochen nach Erscheinen,  
nahelzu vergriffen.

Die Nachfrage ist außerordentlich, wir  
bitten reichlich am Lager zu halten.

Der Montanus-Verlag in Siegen und Leipzig

(Z) Verlag von Carl Chun, Inh. Bernh. Fahrig, Berlin W. 35



Wertvolle Neuigkeit!

Wichtig für jede Schule und für die Jugendwehren!

Als neuartiges und wichtiges Hilfsmittel, um den Schülern im Verlaufe des Geschichts- und Geographie-Unterrichtes die hervortretenden und entscheidenden Kampfhandlungen des Weltkrieges mit mindestem Zeitverluste näher zu bringen, wie auch um bei der Ausbildung unserer Jugendwehren in anregender Weise mitzuwirken, erschien in meinem Verlage soeben:

## Schulkarten-skizzen zum Weltkriege

von Wilhelm Maetschke.

1 Atlas mit 16 vierfarbigen Kartenblättern;

Größe 22 cm : 28 cm. Gewicht 170 Gramm.

M. 2.—ord., M. 1.40 bar u. 11/10.

Einzelne Skizzen: je —.25 ord., —.19 bar; von 10 Stück an (auch gemischt) je —.17 bar.

Jede Schule (höhere, Volks-, Fortbildungs-, Fach- und Militärschule), sowie deren ungezählte Fachlehrer, ferner die weitverzweigten Jugendwehren dürfen als sichere Käufer angesprochen werden.

Wegen der gegenwärtigen Druckschwierkeiten ist vorerst nur Barlieferung möglich, jedoch mit Rücksendungsrecht auf 4 Monate; jedes Risiko wird hierdurch aufgehoben.

Prospekte

in der Anzahl des wirklichen Bedarfs stehen zu Diensten.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin.

## Preiserhöhung für Einbände.

Die fortgesetzte Steigerung nicht nur der Druck- und Papier-, sondern namentlich auch der Buchbinderverweise zwingt uns, wenigstens für die Einbände einen Preisaufschlag festzusetzen. Wir beschränken diesen Preisaufschlag auf Einbände, weil wir die Ladenpreise unserer Bücher aufrecht zu erhalten wünschen.

Da unsere

Sammlung Deutscher Reichsgesetze

Sammlung Preußischer Gesetze

gebunden ausgegeben ist, so muß sich der Preisaufschlag auch auf die Bände dieser Sammlungen beziehen. Wir haben ein neues Verzeichnis der beiden Sammlungen drucken lassen, in welchem die nunmehr gültigen Preise aufgeführt sind. Die Rabatthäbe bleiben die gleichen wie früher.

Was die übrigen Werke unseres Verlags betrifft, so bleibt für die broschierten Bücher, wie gesagt, der Ladenpreis bestehen, nur die gebundenen erfahren einen Preisaufschlag von 50 Pf. (bar 40 Pf.), wenn der Ladenpreis für das broschierte Exemplar bisher unter 10 M. betrug, von 1 M. (bar 75 Pf.), wenn der Preis bisher 10 M. oder mehr betrug. Ausgenommen davon sind aus besonderen Gründen nur die folgenden drei Werke:

Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar der Reichsgerichtsräte,  
Christian, Bürgerliches Rechtslexikon und  
Heidrich, Hilfsbuch für den Religionsunterricht.

Der Preisaufschlag tritt mit dem 10. Februar in Kraft. Der Sortimentsbuchhandel ist also in der Lage, auch die Exemplare unserer Verlagswerke, die bei ihm noch auf Lager sind, mit diesem hier angegebenen Preisaufschlag zu verkaufen. Die Preisangaben in den Verzeichnissen, die in den Ausgaben unserer Gesetzesammlungen am Schluss eingehetzt sind, verlieren natürlich von diesem Tage an ihre Gültigkeit. Sollte ein Käufer sich auf diese Anzeigen berufen, so geben wir anheim, dem Käufer das neue Verzeichnis vorzulegen.

Berlin, den 10. Februar 1917.

J. Guttentag Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

In meinem Verlage erschien:

# Die Armee der Ver. Staaten von Amerika.

Von

**de Witt Clinton Falls**

Captain 7. Infantry N. G. und Adjutant des Gouverneurs von New-York.

Nebst 16 Tafeln mit 362 Abbildungen in lithogr. Farbendruck.

— Preis: Geheftet 2 M 50 d ord. Gebunden 3 M ord. —

Dieses von einem Offizier des amerikanischen Heeres bearbeitete Werk wurde gerade bei Ausbruch des jetzigen Krieges fertig und konnte deshalb damals nicht mehr allgemein versandt werden. Gegenwärtig aber wird für dasselbe natürlich das grösste Interesse und überall leicht Absatz zu finden sein. — Gef. Bestellungen erbitte ich auf beigefügtem Zettel.

Leipzig, 5. Februar 1917.

**Moritz Ruhl.**

**Verlag H. Wagner & E. Debes, Leipzig**

Am 7. d. M. erschien:

## Karte von Europa zum **U-Boots-Krieg** mit farbigem Aufdruck der Sperrgebiete der europäischen Meere,

der Fahrinne im Mittelmeer, der amerikanischen und holländischen Schiffahrtslinie, des englischen Minenfeldes in der Nordsee und der Linie der englischen Patrouillenschiffe an der skandinavischen Küste

nach der Denkschrift vom 31. Januar 1917

Massstab 1:12 000 000 ∴ Grösse 45×56 cm, mehrfacher Farbendruck

Gefalzt Preis 50 Pfennig, 30 Pf. no. bar, von 100 Exemplaren an 25 Pf.

Die schon früher eingelaufenen Bestellungen sind ausgeführt. Wir bitten um tätige Verwendung. Bestellz. beiliegend.

Leipzig, 7. Februar 1917.

**H. Wagner & E. Debes,**  
Geograph. Anstalt.

## Amerika und wir.

Von  
Generalsekretär Dr. N. Georgs.

Preis 80 d.

Volkswirtschaftl. Blätter: „Ein erwünscht knapper, recht gelungener Versuch zur Beleuchtung der wirtschaftlichen Lage in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Ausgehend von einer fesselnden Skizzierung der Grundlagen nordamerikanischen Wirtschaftslebens betont der Verfasser so entschieden wie verständig und maßvoll die Umstände, die uns Deutsche mit der Union verbinden, und das Trennende, das sich zwischen uns erhebt.“

Die kleine Schrift erschien kurz vor Ausbruch des Weltkrieges, ist aber heute ganz besonders lesewürdig und nötig zum Verständnis unserer politischen Beziehungen zu Amerika.

Bezugsbedingungen:  
Verkaufspreis 80 d, bedingt 60 d,  
bar 50 d.

Reichenbach'sche Verlagsbh.  
in Leipzig.

Die stark gestiegenen Buchbinderpriise zwingen mich, die Einbände meiner Schulbücher um je 10 d ord.,  
5 d no. zu erhöhen. Berlin, d. 1. Febr. 1917. Otto Salle.

## Preiserhöhung

Die fortgesetzt rapid steigenden Preise für alle Rohstoffe zwingen, uns den Preis der **neuen 12. Auflage** von

### Rudolf Presber Die bunte Kuh

gebunden auf M. 6.50 zu erhöhen. Der Preis des gehefteten Exemplars ist unverändert wie bisher M. 5.—, ebenso die Bezugsbedingungen: in Rechnung 30%, bar 35% und 11/10. Einbände, auch der Freierpre., werden mit M. 1.15 netto berechnet.

Wir bitten freundl. hiervon Vormerkung zu nehmen.

**Deutsche Verlags-Anstalt  
Stuttgart**

Bon allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw.  
wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**  
Bibliographische Abteilung.

## Niederdeutsche



**Bücherei**

Swanglose Sammlung zur  
niederdeutschen Literatur, Sprache u. Kultur  
Richard Hermann Verlag Hamburg

Soeben erschien in meinem Verlage  
„Geschichte der Juden in  
Schlesien“  
von Prof. Dr. M. Braun.

Preis M. 1.50 ord., 1.15 no. bar.  
Da Vorrat gering nur bar,  
Ich bitte zur Fortsetzung zu verlangen.

Hochachtungsvoll  
Breslau, Februar 1917.   
Koechner'sche Verlags-Buchh.  
(Barasch & Niesenfeld).

## Das beste Buch über den U-Boot-Kreuzerkrieg

[4]

# Deutsche U-Boot-Taten

Herausgegeben von der Reichsmarinestiftung  
zu Gunsten ihrer Friedenswohlfahrtszwecke.

Von

Professor Willy Stöwer.

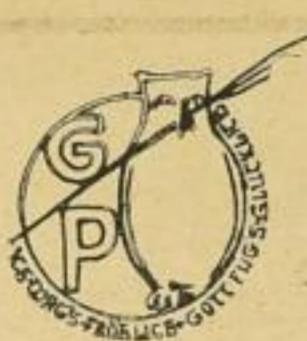
M. 2.50

# Das Buch der Zeit

Bitte Zettel benutzen!

Auslieferung in Leipzig bei F. Voldmar.

Galerie-Verlag G. m. b. H., Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27



Heute gelangt zur Ausgabe die

# Dritte, vermehrte Auflage

von

## Alte Stimmen in die neue Zeit.

Eine literarische Kriegsunterhaltung. Nebst einer Nachlese.

Von Professor Dr. med. Gerber, Königsberg.

Oktav. 193 Seiten. Gebunden M. 2.50 ord., M. 1.70 bar.

Freixemplare: 7/6 gegen bar.

Der Herr Verfasser schrieb uns nach Erscheinen der ersten Auflage: „Wie es aus treuem vaterländischen Gefühl heraus entstanden ist, so soll es auch mithelfen, alle noch blinden Augen zu öffnen, alle noch weichen Herzen zu härten. Mit tiefem Schreien habe ich es innerlich erlebt, was wir Deutschen der letzten Generation verabsäumt haben, zu erkennen, zu fühlen, zu erkunden, was uns not tut, von woher die Not uns droht — was unsere besten und klarsten Köpfe schon vor langer Zeit erkannt, gefühlt, verkündet. Darauf den Deutschen in dieser schicksals schweren Stunde wieder hinzuweisen — mit den „Stimmen“ unserer Besten —, das ist die Tendenz meines Buches! Helfen Sie mir, ihm einen guten Resonanzboden zu verschaffen.“

### Urteile der Presse

„Jeder wird an dem seinen Buch Freude haben. Denn es ist nicht bloß belehrend, sondern auch interessant, geschmackvoll und im besten Sinne ermutigend und siegesgewiß... Prof. Kinzel im „Reichsboten“.

„Wer auch nur ganz oberflächlich in dem schmuden Büchlein liest, wird nicht wenig über dessen überraschend lehrreichen, fesselnden, zum eigenen Nachdenken geradezu zwingenden Inhalt erstaunt sein. An der Hand des fundigen Pfadfinders durchwandern wir weite, den allermeisten bisher unbekannt gebliebene Strecken unserer klassischen Literatur und gewinnen für einzelne der hohen herrschaften ganz neue Gesichtspunkte. Oder haben etwa viele unter uns bisher etwas von dem Politiker Wieland, dem Politiker Herder gewußt? Nach den von Prof. Gerber dargebotenen Kostproben wird es zweifellos gar manchen unter den Lesern gelüstet, den Grundtext selber aufzuschlagen. Und schon allein deshalb gebührt dem Verfasser für seine mühevolle Arbeit der Auswahl herzlicher Dank. Aber auch noch nach vielen andern Richtungen gewährt die Beschäftigung mit diesem Büchlein einen dauernden geistigen Genuss, so daß seine Verbreitung in den gebildeten Kreisen unseres Volkes mit Sicherheit zu erwarten ist.“

Dr. Kastan im „Berliner Tageblatt“.

„In der „Kreuzzeitung“ führt Graf von Mirbach-Sorquitten das Buch unter der Rubrik auf: „Was sollen wir lesen und was den Unstigen an der Front, in den Lazaretten und in den Erholungsheimen senden?“ und fügt hinzu: Eine interessante, anregende Sammlung auf dem Gebiete der Kriege, der Beurteilung der Nationen, ihres Grundcharakters usw. Ganz besonders wertvoll für die Beurteilung der Politik Englands und des englischen Volkscharakters.“

„So ist ein reizvolles, durch merkwürdige Parallelen anziehendes Büchlein entstanden, das nicht zuletzt das Verdienst hat, hohe politische Ein- und Voraussichten heute zu wenig beachtert Geister, wie etwa herders, uns von neuem nahezubringen... Königsberger Allgemeine Zeitung.“

„Eine literarische Kriegsunterhaltung“ nennt der Verfasser in Bescheidenheit dieses Buch. Aber es ist mehr als nur eine Unterhaltung; im schönsten, im weitesten Sinne ist es eine Lektüre für diese große Zeit, eine Gabe an das deutsche Volk... Diese fesselfeste Zuverlîcht läßt uns das Haupt höher heben, wenn wir das Gerbersche Buch bis zum Schlûß gelesen haben. Wahrlich ein gutes Buch. Dank dem Verfasser.“

Maria Schade in „Ostpreußische Heimat“.

Das ganze Buch eine töstliche, reiche Sülle des Interessanten, des Mitreibenden und Anfeuernden. Weiter und weiter liest man, freut sich der Sülle und ist stolz, daß einer unserer großen Kollegen in der Zeit, die ihm sicher noch mehr Arbeit bringt als sonst, so gute Wahl treffen konnte.“

Sanitätsrat Dr. Cordes-Berlin in „Berliner Klinische Wochenschrift“.

Der Autor, der in der Neuzeit „Alte Stimmen“ zu Wort kommen läßt, erweckt in uns ein sonderbares Gefühl; er malt ein Bild, einen Kamin, darum wir alle, dicht geschart, neugierig einem langhârtigen Greise lauschen, der zur Harfe längst verausachte und verwehte Weisen singt, Weisen, die, verlungen und vergessen, den meisten unbekannt und die doch so gut in die Jetztzeit passen... Jeder Satz dieser Sammlung ist wohl gewählt, das Ganze aber ein rechter Schatz an Wahrheit, Kernigkeit und Geist.“

Wiener Fremdenblatt.

Berlin W. 35, Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel)



Im Furche-Verlag — Berlin NW. 7

beginnt demnächst zu erscheinen:

# Die Hochschule

Blätter für akademisches Leben  
und studentische Arbeit

Herausgegeben von

Dr. Gerhard Niedermeyer

Ausführliche Anzeige in der nächsten Nummer des Börsenblattes.

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

# Luther-Worte

für alle Sonn- und Feiertage zum Gebrauch in Kirche und  
Schule und zur Erbauung in der Familie.

Ausgewählt von

Pfarrer E. Horn.

Das Buch bringt eine sorgfame Auslese aus Luthers unvergänglichen Werken und wird Käufer in allen Kreisen finden.

Ungewähr 80 Seiten : In elegantem Umschlag M. 1.—

Wir liefern:

bedingungsweise nur in sehr beschränkter Anzahl mit 30 v. H.

bar: mit 33½ v. H., 11/10 mit 35 v. H., 55/50 mit 45 v. H., 110/100 mit 50 v. H.

Einmal zur Probe nur auf beiliegendem Zettel: 2 Stück mit 50 v. H.

Verlag F. W. Gadow & Sohn  
in Hildburghausen.

Nur hier angezeigt!

In einigen Tagen erscheint

(Z) P. J. Schneider:

## Bekenntnisskirche oder Zweckverband?

Eine Darstellung und Beurteilung der kirchen- und verfassungsrechtlichen Änderungsvorschläge D. W. Zoessners

Preis 75 ₔ, no. 55 ₔ, bar 50 ₔ u. 7/6 Gr.

Gütersloh.

C. Bertelsmann.

Die Schulden der kriegsführenden Staaten  
vor und während des Krieges.

## Die Kosten des Krieges,

Verhältnisse bei den Staatsbanken

dargestellt von Fab. Landau.

Graphik in 5 Farben. Preis 1 ₔ 25 ₔ.

Druck und Verlag von Knackstedt & Co., Hamburg 22.

(Z) In Kürze erscheint:

## Blank's Moden- Album

eine Auswahl  
von über  
4000 Schnitten  
— nur 80 Pf.  
postfrei 90 Pf.



Jeder  
Schnitt  
enthält einen  
Gutschein  
von 5-15 Pf.

Meist in  
6-8 Größen  
pro Modell, bieten Blank-Schnitte für jede  
Figur einen vorzüglich passenden Schnitt.  
Stets zuverlässig und leicht zu handhaben,  
machen sie das Schneidern zu einem Vergnügen.

Ladenpreis M.—.80, Händlerpreis M.—.55

Auslieferung nur durch unseren Kommissionär  
Herrn Wilhelm Opitz, Leipzig.

Barmen, im Februar 1917.

Blank & Co., G. m. b. H.

Für die Konfirmationen!

## Martin Bischoff, Eins ist not!

Ev. Gebet-, Beicht- und  
Kommunionbuch,  
insbesondere für Konfir-  
manden, eine Mitgabe  
f. Leben.

Ausg. A mit Rotschnitt.  
16., verbesserte Auflage.

Inhaltlich erweitert, im  
Format vergrößert, wür-  
dig schön gebunden in  
neue Orig.-Einbanddecke.  
№ 1.30 ord., 97 ₔ no.,  
87 ₔ bar und 11/10.

Größere Partien zu  
Vorzugspreisen.

Ausg. B mit echtem  
Goldschnitt

№ 1.75 ord., 1.33 no.,  
1.17 bar u. 11/10.

Auch vorrätig in den Bar-  
sortimenten.

Freiburg in Schlesien.

Hermann Heiber.

Der Münchener Büchervagen ist  
in Leipzig nicht eingetroffen. Die  
Ausgabe unseres Februarheftes

## „Fragen des Ostens“

kann deshalb erst nächste Woche er-  
folgen.

Süddeutsche Monatshefte  
G. m. b. H.  
München u. Leipzig.

In meinem Kommissions-  
verlag ist erschienen: (Z)

## Vor dem Ende

Erzählung a. d. 8. Jahrh.  
von J. v. Ny.

Preis 3 ₔ ord. m. 30%  
bedingt nur einfach.

Eisenach, 2. Febr. 1917.

H. Jacobis Buchhändig.  
Verlag.

## Angebotene Bücher.

Mai Henrik és Fia in Budapest:  
Gebote direkt.  
Russ, Vögel d. Heimat. 3 Bde.  
Bibliographie érotique. 6 Bde.  
London 1873.

## Luther - Kalender

hrsg. von Dr. Dr. Georg Buch-  
wald, 1909, 1910, 1911 (alles  
was erschienen), mit zahl-  
reichen Bildnissen, Ansichten,  
Städtebildern, Faksimiles und  
wertvollen literar. Beiträgen  
zusammen für № 1.50 bar,  
solange der Vorrat reicht.  
H. Haessel, Verlag, Leipzig.

Ed. Clement in Bad Kissingen:  
Gartenlaube von 1853—1913. Geb.

S. L. Landsberg, Hofantiquar in  
Oldenburg i/Gr.:  
Entscheid. d. Reichsgerichts. Be-  
sondere Beilage des Deutschen  
Reichs- u. Staatsanzeiger 1885  
—1898.

Entscheid. des Ober-Seesamtes u.  
d. Seeämter 1879—94. 10 Bde.

Armee-Verordnungsbl. 1867—1901.  
Gustav Winter's Buchh., Bremen:  
Die Musik. Jahrg. 1, 2.

Beethoven-Briefe, hrsg. von Ka-  
lischer, Bd. 1 geb., 2/5 in Lini.

Bernhard Thalacker in Berlin:  
1 Riesenthal, d. Raubvögel Dtschl.  
u. des angrenz. Mitteleuropa.  
Mit Atlas, 60 farb. lith. Tafeln.  
Erbitten Höchstgebot.

Moritz & Münnzel in Wiesbaden:  
Geschichte d. Infant.-Regts. Nr.  
44, 58, 67, 140.

Ranglisten v. 1890—96, 1913.  
Eine Anzahl geles. gut erhalten  
Tauchnitz-Bde. Br.  
Gebote direkt.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

C. Lang in Zürich, Apollostr. 6:

\*Originalausgab. Schweizer Dichter u. Schriftsteller unt. bes. Be-  
rucks. v. Bodmer, — Breitinger,  
— Dunker, — Salom, Gessner,  
— A. v. Haller, — Hess,  
— Gottfr. Keller, — Lavater, —  
Nikl. Manuel (ca. 1500), — Conr.  
Ferd. Meyer u. Spitteler, nebst  
Literat. üb. d. persönl. u. liter.  
Beziehgn. deutscher Dichter  
(Goethe, — Klopstock, — Wie-  
land etc.) zu der Schweiz. (Mög-  
lichst grösse Sammlg. gesucht  
f. e. ernsten Kunden, der eben  
erst zu sammeln anfängt. —  
Gefl. vormerken!)

Originalmanuskripte Schweizer  
Dichter u. Schriftsteller (vom  
Angebot einzelner Autographen  
bitte — sofern sie nicht etwa be-  
sonders umfangreich u. litera-  
risch bedeutend sind — vorerst  
abzusehen).

\*Bildnisse Schweizer Dichter und  
Schriftsteller u. Ansichten  
Schweizer Ort- u. Landschaften,  
die in d. Schweizer Literatur  
eine Rolle spielen.

- A. Asher & Co.** in Berlin W.:
- \*Rick, Narrative of a resid. in Koordistan.
  - \*Czabel Grand, the Nestorians.
  - \*Mercier, Hist. de l'Algérie sept.
  - \*Golge, Mém. d'hist. et de géogr. orient.
  - \*Houtsma, Recueil des textes rel. à l'hist. des Seljoucides.
  - \*Reisebeschreibungen über Java, — Westindien, — Holländ. Kolonien in dtschr., holländ. Spr.
  - \*Ferrero, Grösse u. Niedergang Roms.
  - \*Keller, G., Werke.
  - \*Friedländer, Sittengesch. Roms.
  - \*Pastor, Geschichte der Päpste.
  - \*Ruskin, Steine von Venedig. (Diederichs.)
  - \*Gomperz, griech. Denker.
  - \*Augustinus, Bekenntnisse. (Müll.)
  - \*Harnack, Dogmengesch. u. Lehrb.
  - \*Wilson, Staat.
  - \*Mereschkowski, Leonardo da Vinci. Vorzugsausg.
  - \*Hadwiger, katal. Elementarbuch.
  - \*Warnecke, altfranzös. Wörterb.
  - \*Crescini, Grundr. d. altprov. Lit.-Gesch.
  - \*Goeben, Stechlin.
  - \*Haas, Matthias Triebel.
  - \*Chronik 1864, Webster's Verl., L.
  - \*Andersens Märchen, ill. v. Dulac.
  - \*Riemer (Freund Goethes). Alles, auch Festgedichte.
  - \*Edschmid, Timur. 1. Aufl.
  - \*Reimann, Dame m. d. schönen Beinen. 1. Aufl.
  - \*Bahr, Kainz.
  - \*Huysmans, geg. d. Strich. Dtsch.
  - \*Pückler-Muskau. Alles, antiqu., mögl. in Leder geb. Bde.
  - \*Rangliste 1914.
  - \*Siemens, Lebenserinnergn. Volks-Ausgabe.
  - \*Luthers Werke, von Buchwald. 2. Aufl. Halbfz.-Bde.
  - \*D. Wessobrunner Gebet, hrsg. v. Wackernagel. 1827.
  - \*Musilli, hrsg. v. Vetter. 1892.
  - \*Heliand-Schmeller, hg. v. Rückert.
  - \*D. Evangelienbuch, hrsg. v. Rapp u. Kelle. 1870.
  - \*Das Ludwigslied, hrsg. v. Hoffmann v. Fallersleben. 1837.
  - \*Das Annolied, hrsg. v. K. Roth.
  - \*Das Alexanderlied, hg. v. Weissmann.
  - \*Herzog Ernst, hrsg. v. Bartsch.
  - \*Erec u. Eneit, hrsg. v. Hartmann v. Aue.
  - \*Iwein, hrsg. v. Wolf Baudissin.
  - \*Gregorovius auf d. Steine, übers. von Fisher.
  - \*Der arme Heinrich, übers. von Simrock.
  - \*Flora u. Blancheflur, hrsg. v. Fleck. 1905.
  - \*Barlaam u. Josaphat, hrsg. von Hms. 1843.
  - \*Der gute Gerhard, übers. v. Simrock. 1864.
- A. Asher & Co.**, Berlin ferner:
- \*Wilhelm v. Orleans, hrsg. von Junk. 1905. (Deutsche Texte d. Mittelalters Bd. 2.)
  - \*Sylvester, hrsg. v. Grimm. 1841.
  - \*Alexis, hrsg. v. Würzburg. 1843.
  - \*Otto m. d. Barte, übers. v. Klee. 1889.
  - \*Engelhart, übers. v. Joseph. 1890.
  - \*Die goldene Schmiede, hrsg. von Grimm. 1840.
  - \*Pfaffen, Amis u. Meyer Helmbrécht, hrsg. v. Lampel. Dtsche. Texte d. Mittelalters Bd. 12. 1883.
  - \*Berling, Meissner Porzellan.
  - \*Junker, Frühlingsstürme.
  - \*Ranke, engl. Gesch. Gobineau, trois ans en Asie. 1859.
  - \*Palgrave, Notes on eastern quest.
  - \*Journal of the Geogr. Society. Collection.
  - \*Fellow's travels, an res. in Asia Minor.
  - \*Hamilton, Researches in Asia Minor.
  - \*Perrot, Souvenirs d'un voyage en Asia Mineure.
  - \*Millingen, Wild life among the Koord.
  - \*Creagh, Armenians, Koordistans and Tures.
- Fr. Weiss** in Grünberg, Schles.:
- 1 Velh. & Kl.'s Mtsch. 1917, H. 2.
  - 2 — do, H. 3/4.
  - Neue Exemplare.
- Gebr. Ulbrich** in Berlin SW. XI:
- \*Siegeslauf d. Technik. 2. Aufl.
  - \*Brehms Tierl. Gr. u. kl. Ausg.
  - \*Enzyklopädie der Chemie.
  - \*Meyers gr. K.-Lex. Letzte A.
- Puttkammer & Mühlbrecht**, Berlin:
- \*Sammlung Göschens. 358.
- Franz Wagner** in Leipzig:
- \*Ansichten von Lüttich-Liège. Auch Stahlstiche.
- Joseph Holl** in Düsseldorf:
- Staatslexikon. Herder.
  - Wilmers, Lehrb. d. Religion.
- Johannes Müller** in Amsterdam:
- Angebote per Post.
  - \*Naumanns Archiv. Kplt.
  - \*Drugulin, allg. Porträt-Katalog.
  - \*Duhuit, Manuel de l'amateur d'estampes.
  - \*Slater, Engravings and their value last edition.
- R. Küenze** in Netzschkau i/V.:
- \*Staub, Kommentar z. Handelsgesetzbuch. 2 Bde. Neueste Aufl.
- Hermann Meusser**, Berlin W. 57:
- Richter, Chemie d. Fettkörper.
  - Maurer, Stachelbeerstrauch.
  - Engineering 1898, 99 u. 1900.
  - Cracau, Drogist.
  - Arnold, Gleichstrommaschine.
  - Hager, Handbuch d. pharmazeut. Praxis. 1900 oder später.
  - Esselborn, Tiefbau. Bd. 2. 4. A.
- E. S. Mittler & Sohn** in Berlin SW. 68, Kochstr. 68:
- Bankbeamten-Kalender 1914 u. 15.
- Helbing & Liechtenhahn** in Basel:
- \*Leu, Schweiz. Lexikon. 6 Suppl.-bde., von Holzhalb, auch einz.
  - \*Buxtorf, Basler Stadt- u. Landgeschichten.
  - \*Zündel, Jesus in Bildern.
  - \*Burckhardt, Zeit Konstantins.
  - \*Helvetica, Neue u. ältere, stets.
- Alb. Pfeiffer** in Solingen:
- Eschstruth, Nat., Romane. 2. u. 3. Serie. Gut erhalten, geb. antiqu. Preiswürd. Angeb. erb.
- Buchh. A. Lantos** in Budapest:
- \*Kataloge direkt erbeten über Finanz-, Geld-, Bank- u. Börsenwesen.
- Carl Greif** in Wien 1:
- \*1 Baillou, Gräfin Thünen.
  - \*1 Niemann, Flibustierbuch.
  - \*1 Taschenberg, Insekten.
  - \*1 Thomson, Opuscula entomolog.
  - \*1 Stellwag, Monogramm-Lexikon.
  - \*1 Zeitschr. I. Privat- u. öffentl. Recht, v. Grünhut. Bd. 8—10.
  - \*1 (?) König Salomos Schatzkammer.
- Ferd. Beyer** in Königsberg, Pr.:
- Kautsky, Agrarfrage.
  - Wirtschaftszeitung der Zentralmächte 1916.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
- \*Wimpfeling, de fide cubinorum.
  - \*Kugler-Menzel, Gesch. Friedrichs d. Gr. 1840. Gutes Ex.
- Felix L. Dames**, Berlin-Lichterfel.:
- \*Griendl v. Ach. Micrographia. 1687.
  - \*v. Gleichen-Russw. Alle Schriftn.
  - \*Humboldt, Kosmos.
  - \*Hann, Meteorologie. Nst. Aufl.
  - \*— Klimatologie. Neueste Aufl.
- E. Dannappel** in Dresden-Blasew.:
- \*Naglers Künstlerlex. (300.—ord.)
  - \*Oettinger, Bibliographie biograph.
  - \*Das malerische u. romantische Deutschland. 11 Bde. 1837—38.
  - \*François, Befreiungskriege.
  - \*Russells Bücherkatalog.
  - \*Kugler-Menzel, Friedr. d. Gr.
  - \*Fliessbach, Münzsammlung.
  - \*Demmin, Kriegswaffen. 2 Ex.
  - \*Josephus, deutsch. 1578.
  - \*Scheible, das Schaltjahr. 5 Bde.
  - \*Musäus, Märchen. ill. v. Richter.
  - \*Crane, Illustration. Liebh.-Ausg.
  - \*Kopp, Bilder d. Vorzeit.
  - \*Fürstemann, Personennamen.
  - \*Krause, Tuiska-Land.
  - \*Almanache 1760—1820.
  - \*Schwerdgeburt, radierte Blätter.
  - \*Kräuterbücher, Ältere.
  - \*Stammbücher, Ältere.
  - \*Ludwig Richter. Illustrirtes.
- Holze & Pahl** in Dresden:
- Sellenthin, Leitf. I. Mathematik.
  - Koch, Wohnungskst., Schlafzimmer.
- Rudolf Heller** in Halle:
- \*Holland.-französ. Wörterbuch.
  - \*Corpus juris, übers. v. Sintenis, Otto u. a.
  - \*Rohde, Psyche.
  - \*Toussaint-L., latein. Unterr.-Br.
  - \*Duhm, d. Psalmen.
  - \*Kraut, Privatrecht.
- M. Edelmann** in Nürnberg:
- Klass. Bilderschatz. 1. 4. 6. 9.
  - Skulpturenschatz. 1. Jg.
  - Back, sexuelle Verirrungen.
  - Weitzel, Maschinen-Techniker. 1. 3. 9.
  - Astronom. Nachrichten 1910.
  - Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. I. König, menschl. Nahrungsmittel.
  - Berliner astron. Jahrbuch 1912.
  - Dincklage, eis. Kreuz. 1870/71. 1914.
- Gustav Ranschburg** in Budapest IV, Franziskanerplatz 2:
- \*Boethlingk, indische Sprüche. 2. Ausgabe, 2 Bände.
  - \*Taschenbuch d. Ritter- u. Adelsgeschlechter. Brünn. Jg. 1—4. (1876—79.)
  - \*Edzardi, die Volsungen. 1881.
  - \*Münchhausen, Attribute der Heiligen. 1843.
  - \*Langenscheidt, Biblioth. griech. u. röm. Klass. Vollst. u. einz.
  - \*Du Mont, Histoire militaire du prince Eugène de Savoie. La Haye 1729—47. 3vols.
  - Lamartine, Girondius. Illustr. französ. Ausgabe.
- Carl Beek (L. Haile)** in München:
- Fischer, Kuno, Geschichte der neueren Philosophie. 10 Bde.
  - Lindner, Weltgeschichte. Bd. 7. 8. O-Hibfrz.
  - Treller, verwehte Spuren.
  - Kahn, Militär in der Karikatur.
  - May, — Heer, — Bartsch, — Eyth.
  - Sudermann, — Gagern, — Rossegger. Alles.
- Otto Greve** in Berlin NW. 52:
- \*Runge, Theorie der Reihen.
  - \*Jensen, W., Erbteil d. Blutes.
  - \*Vogt-Koch, deutsche Literatur.
  - \*Goedeke, Grundriss der deutschen Dichtung. Alle Bände.
  - \*Kraepelin, Psychiatrie. 4 Bde.
  - \*Wörishöffer, unter Korsaren.
  - \*— Wiedersehen in Australien.
- L. Hartman's Buchh.** in Agram:
- \*Berthold, M., die Verwaltungs-praxis b. Elektrizitätswerken. Berlin 1906.
- Fraenkel & Co.** in Berlin N. 24:
- \*Kleists ges. Schriften. 1826, Bd. 1 apart.
- Deutsche Volksbuchh.**, Komotau:
- 1. Erstes Jahrbuch der pädagog. Zentrale des deutschen Lehrervereins. Geb. (Klinkhardt, L.)
- Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
- Meister der Farbe.
  - Galerien Europas.
  - Ältere Jahrgänge u. einz. Hefte.

<b>Paul Gottschalk</b> in Berlin:	<b>Jos. Hentschel</b> in Leipa i. B.:	<b>P. Seidel</b> in Leipzig; Eilenburger Str. 32:	<b>Emil Bierbaum</b> in Düsseldorf:
*Arch. f. Ohrenheilkunde. Bd. 66, 68, 73, 74, 81.	*Alles von Paul Keller, Rossegger, — Ganghofer, — Herzog, — Frenssen, — Courths-Mahler, — Lehne, — Greinz, — Karl May, — Perfall, — Polenz, Heimburg, — Marlitt, — Werner, — Eschstruth.	*Kaysers Bucherlexikon, Kplt. u. einzeln.	Kolibach, rhein. Wanderb. Geb.
*Journ. f. Gasbeleuchtung. Bd. 3, 4, 9, 17, 19.	<b>Otto Klemm</b> , Leipzig; Seeburgstr. : Hamann, Blätter d. Gefüls, 1799. Kant, Dissert. de mundi sensib. et intellig. forma et princip. 1779. Berling, Emil August, biblische Erklärungen. 1761. Letzt. beiden Königsberg, Kanter. Alle Verlagswerke bis 1850 von Kanter, Königsberg, Mitau, Riga Elbing, Marienburg, Marienwerder.	Bh. Ferd. Schöningh, Würzburg: Vacandard, Vie de St.-Bernard de Clairvaux. 2 Bde. Dtsc. Übersetzung. 1895.	
*Ztschr. f. Beleuchtungswesen. Bd. 1, 2, 7, 8, 14.	<b>C. F. Schulz &amp; Co.</b> , Plauen i. V.: Ausstellung von Kunstwerken des Mittelalters u. d. Renaiss. Berl. 1898. Hrsg. v. Bode u. Stettiner. Pit, Goud en Zilverwerk Amsterd. Dolmetsch, Ornamentensch. 4. A. Vitry, Hôtels et maisons de la renaissance franç.	Vullers, Chrestomathie Schanniana. (Bonn 1833.)	
*Zool. Jahrbücher 1879—1912.	Martin, l'art roman en France. 2. Band.	*Gerold, brent. Frag. d. Weltanschauung. H. 1: Ist d. Bogma v. d. stellv. Sühnoper Christi noch halbar? (Becker, Eilenburg)	
*Centralbl. f. Nervenheilkunde. Bd. 1 od. kplt.	Zeitschrift f. Bücherfreunde. Vollständ. Reihe.	<b>Fr. Burehard</b> in Elberfeld-Somborn:	
*Justs botan. Jahresber. Bd. 28-38.	Kunst u. Künstler. Vollst. Reihe,	*Thode, Ring des Frangipani.	
*Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 3—5 od. Ser. m. dies. Bdn.	<b>Univ.-Buchh. Otto Gschwend</b> in Freiburg (Schweiz): Cooper, der Wildtöter.	*Rustin, Einjähr.-Freiwillige.	
<b>Burgersdijk &amp; Niermans</b> , Leiden:	*der letzte Mohikaner.	*Wege nach Weimar. 5 u. 6.	
*Plotinus, Enneades, ed. Müller. 1878.	— der Pfadfinder.	*Winther, Patente.	
*Biograph. Lexikon d. hervorrag. Aerzte. Bd. 4.	— der Bienenjäger.	*Chem. Centralblatt 1847—1905, 1907—18.	
*König, Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. 4. Aufl. 3 Bde.	— der rote Freibeuter.	*Friedjung, Kampf.	
*Preussische Jahrbücher. Bd. 60, 63—65, 70, 100—103, 106, 109, 113, 117, 118, 123—27, 130, 132, 134—37.	— der Spion.	*Ranke, Wallenstein.	
*Pierer u. Choulant, anat.-physiolog. Realwörterb. 8 Bde.	Gerstäcker, Jagderlebnisse. Volksausgabe.	*Egelhaaf, Geschichte.	
*de Ridder, Catal. d. bronzes trouvés s. l'acropole d'Athènes. 2 et 3. partie.	May, der schwarze Mustang.	*Chem. Centralbl. 1897, 1907—12.	
*Rohault de Fleury, Archéologie chrétienne. Les Saints de la messe. Bd. 1, 6—10.	Pajeken, Bob der Fallensteller.	*Zeitschr. f. angew. Chemie 1887—1893.	
*Schlegels Werke, v. Böcking. 12 Bde.	— Bob der Städtegründer.	<b>August Schultze</b> in Berlin N. 24:	
*La Place, Oeuvres. 11 Bde. u. Index.	— Bob der Millionär.	*Enking, Ikariden.	
*Hermes, Einleit. in d. christl.-kathol. Theologie. 1834.	— Jim der Trapper.	*Fuchs, Sittengeschichte.	
*Niedner, Philosoph. Hermessii. 1838.	— Bill der Eisenkopf.	*— Weiberherrschaft.	
*Petronius, Theologus romanus. 1840.	— die Skalpjäger.	*Ernst Raupach. Alles üb. Lustspiele u. Schauspiele.	
*Elvenich, Hermesianismus und Perronne. 1844.	Spyri, Schloss Wildenstein.	*Alles über Mikroskopie u. Mikrophotographie. (Deutsch, engl., französ.)	
*Zeitschr. d. dt. geolog. Gesellschaft. Bd. 19.	Freytag, Soll u. Haben.	<b>Mayrische Buchh.</b> in Salzburg:	
<b>Wilh. Jacobsohn &amp; Co.</b> , Breslau 5:	— Nest der Zaunkönige.	1 Fuchs, ill. Sittengesch. Kplt. Gb.	
Erbitte umgeh. Angeb. aller 1. Ausg. von Schiller u. Goethe insbesondere:	Ganghofer, d. hohe Schein. } Volks-	<b>J. Thomas</b> , Mödling, Hauptstrasse:	
*Fiesco. 1. A.	— Schloss Hubertus. } Ausg.	Meyers kl. Konv.-Lexikon. 7. A. Ergänzungsband.	
*Räuber. 1. A.	Zahn, Herrgottsfäden.	Bilder, Bücher u. Karten üb. Mödling, N.-Ö.	
*Dom Carlos. 1. A.	— Bergvolk.	<b>K. F. Koehlers Ant.</b> in Leipzig:	
*Wilhelm Tell. 1. A.	Sienkiewicz, Quo vadis.	*Spemanns Kunstlexikon.	
*Wallenstein. 1. A.	Schweizer Romane.	*Zeitschr. d. Ges. f. Erdkunde zu Berl. 1896 H. 6, 1902 H. 9, 1900 H. 9.	
*Kabale u. Liebe. 1. A.	Universum 1915/16.	*Wilpert, d. röm. Mosaiken.	
*Goetz v. Berlich. 1. u. 2. A.	Webers Illustr. Zeitung 1916.	*Schaukal, H. Heine, s. Leben in s. Liedern.	
*Werther. 1. u. 2. A.	Schweizerland 1916.	*Mebes, um 1800.	
*Taschenb. Herm. u. Dorothea. 1798.	Woche 1916.	*Gazette des beaux arts 1894, 96, 1908 u. f.	
*Faust. 1808. 1. A.	Ueber Land u. Meer 1916.	*Rundschau, Naturw. Jg. 27.	
*Egmont. 1. A.	Velh. & Kl.'s Monatsh. 1915/16.	*Kohut, ber. jüd. Männer u. Frauen in d. Kulturgesch.	
*Tasso. 1. A.	Westermanns Monatshefte 1915/16.	*Winter u. W., Gesch. d. jüd. Lit.	
*Iphigenie. 1. A.	<b>Martin Breslauer</b> in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:	*Ben Gorion, d. Born Judas. Bd. 1.	
*Ferner gute signierte Handzeichnungen alt. u. neuer Meister. (Eilt!)	*Hiller, Gesch. d. 30jähr. Krieges, ill. v. J. Diez.	*Arakos, Phaenomena.	
<b>Viewegs Buchh.</b> in Quedlinburg:	*Ulsteins Weltgeschichte.	*Deniker, d. Rassen u. Völker d. Erde.	
1 Menge, Repetit. d. lat. Syntax. 10.—.	*Graetz, Denkschrift üb. d. Zustände d. jüd. Gemeinde in Palästina. Ms.-Druck 1872.	*Giuffri da Ruggeri, Homo sapiens.	
	*Engel, K., Zusammenstellung der Faustschriften. 2. Aufl. Oldenburg 1885.	<b>Liter. Anstalt</b> in Freiburg i. Br.: Philippus a Trin., Theol. mystica. Valpornera, Theol. mystica. Schell, Religion u. Offenbarung.	
	*Drucke d. Ernst Ludwig-Presse. Vorzugsausg.	Saltini, Disegni di Raffaelo nelle gallerie Fiorent.	
	*Lea, Homer, d. Britisch. Reiche Schicksalsstunde.	Fischer, Facsimiles of original studies, by Raffael.	
		Fischel, Raffaels Zeichnungen.	

**Cruse's Buchh.** in Hannover:  
 \*Naumann, Vögel. Alle Bde. auss.  
 5, 10, 12. *durchdringend*.  
 \*Liman, Bismarck-Denk würdigk.  
 \*Fontane, Wanderungen.  
 \*Diezel, Erfahrgn. a. d. Geb. d.  
 Niederjagd.  
 \*Schreber, Beschreibg. d. Gräser.  
 \*Schluhr, botan. Handb.  
 \*Zimmermann, chines. Porzellan.  
 \*Biedermann, 18. Jahrhundert.  
**Wilh. Jacobsohn & Co.**, Breslau V:  
 \*Münchner Flieg. Blätter. Bd. 1—  
 30. (Orig.-Dr.)  
 \*Eulenburghs Realencyklop. der  
 Medizin. 2. Aufl. 22 Bde. Geb.  
 (Mehrzahl, billig.)  
 — do. auch 1. u. 3. Aufl.  
 \*Immermann, Münchhausen.  
 1. Aufl. Auch defekt.  
**Ratsbh.** L. Bamberg, Greifswald:  
 \*Hellwald, Kulturgesch. 2 Bde.  
 Angebote direkt erbeten.  
**Rob. Friese's Buchh.** in Chemnitz:  
 \*Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog. Alle  
 Bände, billig. Angeb. direkt.  
**C. Boysen**, Hamburg, Heuberg 9:  
 Strümpell, Pathologie. A. A.  
 Fritsch, Gestalt d. Menschen.  
 Hofmann-K., gerichtl. Medizin.  
 Holleman, org. u. anorg. Chemie.  
 Corbot, Differentialdiagnose.  
 Philippovich, National-Ökon.  
 Hamburger Journal f. Moden und  
 Eleganz. 2 Bde.  
 Hambg. Künstler-Nachricht. 1794.  
 Mithoff, mittelalt. Künstler.  
 Gesenius-B., hebr. Wörterbuch.  
 Dernburg, Bürgerl. Recht. 3. Bd.  
 Gartenlaube. Brosch. u. geb.  
 1001 Nacht, v. Grimm, ill. Leute-  
 mann.  
 Bernhardi, aus d. Leben B. Bd. 6.  
 Jugendfreund 1874—77.  
 Neitzel, Führ. d. d. Op.: Wagner.  
 Arimori, Staatsrecht in Japan.  
 Dürigen, Geflügelzucht.  
 Insel-Almanach 1900, 06, 08, 10.  
 Almanach d. Lust. Blätt. 1906, 10.  
 Arendt, Technik d. anorg. Chemie.  
 Wetzell, Civilprozess.  
 Langenscheidts Unt.-Br.: Russisch.  
 Süddt. Monatsh. 12. Jg. 12. H.  
 Flugsport 1914, Heft 1.  
 Leipz. Ill. Zeitung. Nr. 3709.  
**Hugo Stampfel** in Pressburg:  
 \*Walter, F., Fontes juris eccles.  
 antiqui et hodierni. 1862.  
**Ferd. Raabes Nf.**, Königsberg, Pr.:  
 Fontanes ges. Rom. 12 Bde. in  
 48 Heften. Heft 1—3 ap. (Bong.)  
 Müller-Brüssel, d. n. Meth. der  
 Festigkeitslehre.  
**Heinrichshofen** in Magdeburg:  
 1 Schumann, M., prakt. Hilfsbuch  
 für Laboratoriumsassistentinnen.  
 Brosch. oder gebunden.  
**Stiller'sche Hofbuchh.** in Rostock:  
 \*Heydenreich, Handb. d. prakt.  
 Genealogie.

**W. Hofmann**, Ludwigshafen, Rh.:  
 \*1 Lamprecht, dtche. Geschichte.  
 \*1 Skeat, etymolog. dictionary of  
 Engl. lang.  
 \*1 Grube, ästhetische Vorträge.  
 \*1 Czapski, optische Instrumente.  
**Volkstüm. Bücherei**, Pforzheim:  
 \*Redenbacher, Lehrb. d. Weltge-  
 schichte. 3. A. 1907. Geb.  
 (10.—) (Mehrere Exempl.)  
 Angebote direkt.  
**Ferdinand Schöningh**, Osnabrück:  
 \*Ziegler, dramat. Werke. Bd. 1.  
 Wien 1824.  
 \*Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde.  
 \*Brandes, dramat. Schriften. Bd. 8.  
 \*Ludolphus de Sax, Vita Jesu  
 Christi.  
 \*Ullsteins Weltgeschichte.  
 \*Rheinischer Antiquarius. 39 Bde.  
 \*Kraemer, der Mensch u. d. Erde.  
 Bd. 9, 10.  
 \*Alte Lutherbibel 1600—1700.  
 \*Meyers Konvers.-Lexikon.  
 \*Linsemann, Moraltheologie.  
 \*Herders Konv.-Lexikon.  
 \*Potthast, Biblioth. hist. med. aevi.  
**Ludwig Rutz** in Neuss a. Rh.:  
 \*Goethe, Jubil.-Ausg. 40 Bde.  
 Cotta.  
 \*Schiller, Säkul.-Ausg. 16 Bde.  
 Cotta.  
 Angebote direkt.  
**J. Stahl** in Arnsberg i. Westf.:  
 1 Erklärung des Lukas-Evangel.  
 (Handbuch zum Neuen Testam.)  
 Münster 1868.  
**Jos. Deubler**, Wien II, Praterstr. 38:  
 \*1 Oest. Illustr. Rundschau. Jg.  
 1. (Vergani.)  
**Burgersdijk & Niermans**, Leiden:  
 \*1 Dünzter, Goethes Faust. 1850,  
 1851. 2 Bde.  
 \*1 Hefner - Alteneck, Trachten,  
 Kunstwerke u. Gerätsch. v. Mit-  
 telalter bis zum 18. Jh. 2. Aufl.  
 1880—90. 10 Bde.  
**Creutzer'sche Sortbh.** in Aachen:  
 \*Siméon, Recht u. Rechtsgang.  
 \*Lamprecht, deutsche Geschichte.  
 \*Singer, moderne Graphik.  
 \*Struck, Kunst d. Radierens.  
 \*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1915/16,  
 II. 1.  
 \*Conradi, Kartenkünstler i. 20. Jh.  
 \*Keck, Mechanik. Bd. 2. 3. Aufl.  
 \*Hütte. Ing. Taschenb. 2 o. 3 Bde.  
**Rob. Friese's Buchh.**, Chemnitz:  
 1 Auerbachs. Kinderkal. 1916, 17.  
 1 Lübke-S., Kunstgeschichte.  
 1 Ohorn, Dorfengel.  
 1 Sachs-Villatte, Irz. Wrtrb. I/II.  
 1 Thieme-Pr., engl. Wörterb.  
**L. E. Hansen** in Budweis:  
 \*1 Adlersfeld-Ballestr., Komtesse  
 Käthe.  
 — Komtesse Käthe in der Ehe.  
 — Pension Malepartus.  
 — Major Fuchs auf Reisen.  
 Angebote direkt!

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Archivienblad, Nederlandsch. I  
 — IX.  
 Klar, Erdkunde.  
 Jacoby, neutest. Ethik.  
 Horaz, Sermonen, v. Fritzsche.  
 Meyer v. Waldeck, Goethes Mär-  
 chendichtgn.  
 Molière, übers. v. Baudissin.  
 Kürschners Literaturkal. 1—8, 10  
 — 12, 14, 15.  
 Holthausen, altsächs. Elbentab.  
 Streitberg, urgerman. Grammatik.  
 Braun, Goethe im Urteil s.  
 Zeitgen.  
 Adriani en Kruijt, der Bare'e  
 sprak. 3 Bde.  
**J. Greven** in Crefeld:  
 \*Missale Roman. in 18°. Ed. XVI.  
 \*Goebel, Kriegserlebnisse.  
 \*Keller, die 3 gerechten Kam-  
 macher, mit Radiergn. v. Coss-  
 mann.  
 \*Lessing, Nathan d. Weise. Fak-  
 similedruck. Insel-Verlag.  
 \*Platen, Tagebücher.  
 \*Goethe, Einzelschriften in Erst-  
 ausgaben.  
 \*Lessing, Einzelschriften in Erst-  
 ausgaben.  
 \*Schillers Dramen in Erstausgab.  
 \*Des Knaben Wunderhorn in Erst-  
 ausgaben.  
**C. Winter** in Dresden-A.:  
 \*Vierteljahrsschr. f. Volkswirtsch.  
 61.—64. Bd.  
 \*Bilz, Naturheilverfahren. 3 Bde.  
 \*Freytag, Bilder. 4., 5. Bd.  
 \*Schrammen, Aufsatzbuch.  
 \*Küche u. Keller, Kochbuch.  
 \*Schider, anat. Atlas.  
 \*Buchheister, Drogistenpraxis.  
 \*Herzog, Burgkinder. — Wis-  
 kottens.  
 \*Federer, Berge u. Menschen etc.  
 \*Dumas, Graf v. Bragelonne.  
**G. D. Baedeker** in Essen:  
 \*Knapp, stadt. Theorie d. Geldes.  
**Giesecke & Devrient** in Leipzig:  
 \*Knapp, Theorie des Geldes.  
**Heh. Staadt** in Wiesbaden:  
 \*Plotins Enneaden, übers. v. Müll-  
 er. 2 Bde. Bl. 1878—80.  
 \*Hartmann, E. v., Gesch. d. Meta-  
 physik. 2 Bde. 1900.  
 \*Böhme, Jacob, Werke.  
 \*Kempner, Gedichte.  
**Baedekersche Buchh.**, Elberfeld:  
 \*Junghans, Bergrat.  
**Bruno Beckers Bh.** in Eilenburg:  
 \*Schwalbe, Chemie d. Cellulose.  
**Heinrich'sche Bh.**, Strassburg, E.:  
 Illustrirte Gesch. Württembergs.  
**J. A. Stein's Buchh.**, Nürnberg:  
 \*Helfferich, Studien über Geld- u.  
 Bankwesen. (1900).  
 \*Holde, Kohlenwasserstofföle.  
 \*Seiler, Schulbedarfsgesetz.  
 \*Stier-Somlo, R. V. Ordnung.

**Buchhdg. d. V.-A. „Tyrolia“** in  
 Bozen, Museumstrasse 42:  
 \*Die Woche 1916. Kplt. Antiqu.

## Kataloge.

### A. Lantos

**Buchhandlung u. wissen-  
 schaftliches Antiquariat,**  
**Budapest IV**, Mehmed-szultán 3

Spezialfach: Technische, histo-  
 rische u. philosophische Werke.  
 Fürs wissenschaftliche Antiqua-  
 riat hauptsächlich: Hungarica.

Wünsche stets Kataloge in drei  
 Exemplaren.

Kommissionär K. F. Koehler,  
 Leipzig

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Umgehend zurück

erbitten ich alle rücksendungs-  
 berechtigten Exemplare von

#### **A. de Nora, Madonnen.**

Ein Zyklus.

Gebunden (in Karton)

M 4.50, 3.15 bed.

Leipzig, am 6. Februar 1917.

**2. Staedmann, Verlag.**



### Umgehend zurück

erbeten alle

remissionsberechtigten Exempl.:

## Heft 1 1917 „Das Größere Deutschland“

da diese Nr. zur Barauslieferung  
 dringend benötigt wird.

Sendungen bitten wir nur nach  
 Leipzig zu richten. Die Rück-  
 nahme dieser Nr. kann nur bis  
 zum 31. März 17 erfolgen, da  
 dann Neudruck erfolgen müsste.

### Verlag

„Das Größere Deutschland“  
 G. m. b. H., Dresden.

Von

### Schent-Schmidt,

#### Lehrbuch der Geschichte II (1. Aufl.) und III (2. Aufl.)

bitte ich Bestände, die den Öster-  
 bedarf übersteigen, bis 15. Februar  
 an mich zurückzusenden, soweit es  
 sich dabei um tadellose Exemplare  
 der obengenannten Auflage handelt.

Leipzig, den 7. Februar 1917.

**B. G. Teubner.**



## Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Dor, Lebensbilder aus dem Seelsorgelerus.** 2. Auflage.

Nach dem 1. Mai 1917 bedauern wir unter Berufung auf diese Anzeige Exemplare nicht mehr zurückzunehmen zu können.

Karlsruhe, 31. Januar 1917.

Verlag der Act.-Ges. „Badenia“.

## Umgehend zurück

erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Exemplare von

### Bom freudigen Schaffen.

Eine Anthologie aus unseren Tagen.

Herausgegeben von Julius A. Wenzel.

Geb. (1.80), 1.25 bed.

Leipzig, am 9. Febr. 1917.  
E. Staedtermann, Verlag.

## Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### München. Fräulein.

Ich suche für meine Verband- u. Verlagsabteilung zum 1. April ein tüchtiges, nicht zu junges Fräulein mit guten Kenntnissen in Buchhaltung und Fertigkeit in der Korrespondenz. Schöne Handschrift u. Stenographie ist Bedingung. Angeb. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

**H. Hugenbubel, Buchh., München.**

### Flotten Expedient

sucht Grossbuchhandlung

**Louis Friedrich Abel & Co., Berlin SW, Kommandantenstr. 15.**

### Bilanzsicherer Buchhalter gesucht.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe von Gehaltsansprüchen erbittet

**Leipzig. K. S. Kochler.**

Zu sofortigem Eintritt suchen wir vollständig militärfreien Gehilfen für Auslieferung und Expedition. Schriftliche Angebote mit Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsanspr. erb.

**Steingräber Verlag,**  
Leipzig.

**Antiquariat!** Intelligente junge Dame mit hoh. Schulbildung zu möglichst sofort. Eintritt gesucht. Angeb. mit Gehaltsanspr. erbeten

**Edmund Meyer,**  
Berlin W. 35,  
Potsdamerstr. 27 B.

Wir suchen jut gleich oder später

### tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin.

Schmoll & von Seefeld Nachf.  
in Hannover.

### Suche für sofort bei hohem Gehalt einen tüchtigen

**Sortimentester**  
(auch Kriegsverlegten), der mit allen einschlägigen buchhändl. Arbeiten vertraut ist. Sommerurlaub wird gewährt. Spätere Geschäftsaufnahme ist nicht ausgeschlossen. Gesl. Angebote erbeten an

**Br. Fr. Goedsche's Buchh.**  
**Karl Schmeil,**  
Schneeberg i. Erzgeb.

Zu sofortigem Eintritt suche einen tüchtigen

### Gehilfen

auch (Kriegsbeschäd.)

**Ges. Angebote mit  
Zeugnisabschriften u.  
Gehaltsanspr. erb.**

**Düsseldorf.**

**L. Kinet.**

Wir suchen für unsere vornehme graphische Kunsthändlung eine Dame mit guter Schulbildung, perfekt in doppelter Buchführung, Stenographie u. Maschinen-schreiben, bei gutem Gehalt. Eintritt und Gehalt nach Übereinkommen. Angebote mit Photographie, Gehaltsansprüchen und Referenzen erbeten an

**Kunsthändlg. H. Trittler,**  
Frankfurt a. M.

Für sofort ob. später  
suche ich für mein Sortiment

### tüchtigen Gehilfen

oder Gehilfin  
in dauernde Stellg.  
Bewerber, die bereits in kath. Geschäften tätig waren, werden bevorzugt.

Angeb. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbittet

**Heinrich Schöningh,**  
Münster i. W.

Tüchtiger Gehilfe, möglichst mit den Berliner Platzverhältnissen vertraut, zum 1. April 1917 für aussichtsreichen Posten gesucht.

**Gsellius'sche Buchhandlung,**  
Berlin W. 8, Mohrenstraße 52.

Infolge Einberufung suche ich für meine Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwaren, für möglichst sofort einen tüchtigen militärfr. Gehilfen, der alle Arbeiten selbstständig erledigen kann.

Angebote mit Bild, Zeugnis-Abschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

**Hermann Diesterweg**  
Weilburg (Lahn).

## Stuttgart.

Zu baldigem Eintritt suche ich einen militärfreien ersten Mitarbeiter.

Derselbe muß repräsentationsfähig und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut sein, über gute Fach- und Literaturkenntnisse verfügen und die Fähigkeit besitzen, den Chef bei Abwesenheit vertreten und das Geschäft einige Zeit selbstständig führen zu können.

Herren entsprech. Alters — ev. auch Kriegsbeschädigte —, die obige Fähigkeiten besitzen, wollen ausführliche Bewerbungsschreiben unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und wann Eintritt frühestens erfolgen kann, womöglich auch Mit-sendung eines Bildes richten an

**Friedrich Stahl,**  
Reg. Hofbuchh., Stuttgart.

Zum 1. April suche ich einen erfahrenen Gehilfen oder Gehilfin für das Bestellbuch und für den Verkehr mit dem Publikum. Ges. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

**J. Greven, Crefeld.**

## Hamburg.

Zum 1. April tüchtiger Sortimentester für den Ladenverkehr gesucht. Bei guten Leistungen hohes Gehalt, interessante Tätigkeit. Bewerbungen möglichst mit Bild an

**Weitbrecht & Marissal**  
Hamburg I.

Für sofort, spätestens 1. März tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin bei gutem Gehalt gesucht.

**Paul Schulze's Buchhdlg.**  
O. Wünsche

Torgau, Rathaus.

Zum 1. April oder früher suche ich einen Sortiments- und einen Verlagsgehilfen oder Gehilfin.

**Heinr. Geesche,**  
Hannover, Georgsplatz 12.

Zu mögl. bald. Antritt

**Sortimenter,**

in allen Arbeiten des Universitäts-Buchhandels erfahren und befähigt, den Chef zu vertreten, gesucht. Angeb. mit Bild, Zeugn. u. Gehaltsanspr. erbitten umgehend

Greifswald. Bründien &amp; Co

**Ältere Gehilfin**

m. prokt. Erfahrung in  
Zeitschriftverlag

z. möglichst baldigem  
Eintritt gesucht. Angenehme, dauernde,  
gutbezahlte Stellung.  
**Hochmeister & Thal,**  
Leipzig.

Zum mögl. baldigen Antritt, evtl.  
1. April suchen wir einen tüchtigen  
Gehilfen oder Gehilfin zur Führung  
des Bestellbuches und möglichst mit  
einigen Kenntnissen in der kathol.  
Literatur. Gewandtheit im Kunden-  
verkehr ist Bedingung.

Zeugnisabschriften und Angabe  
der Gehaltsansprüche umgehend er-  
beten.

S. P. Aderholz' Buchh.  
Breslau.

Wir suchen zum baldigen  
Antritt eine buchhändlerisch  
geschulte tüchtige  
Kraft (Herrn oder Dame)  
die die gesamte  
Herstellung u. den Vertrieb

f. unsere Abteilung Buch-  
verlag vollkommen selb-  
ständig zu erledigen be-  
fähigt ist. Bewerber, die  
ihre Eignung für diesen  
Posten durch entsprechende  
Tätigkeit in einem and.  
Verlagsgeschäft nachzu-  
weisen vermögen, erhalten  
den Vorzug. Die Stel-  
lung bietet bei zufrieden-  
stellenden Leistungen

hohes Gehalt

und angenehme dauernde  
Tätigkeit.

Bewerbungen m. genauen  
Angaben über bisherige  
Tätigkeit, mit Zeugnis-  
abschriften und Gehalts-  
ansprüchen werden erb.

Tägl. Rundschau G.m.b.H.

Berlin SW. 68

Tüchtiger junger Gehilfe oder Ge-  
hilfin zum 1. April oder früher ge-  
sucht.

A. Fischer.  
i. J. Max Gläser, Buchhandlung  
Thorn, Schulstr. 16.

Zum baldigen Eintritt jüngerer  
**Buchhändler** — auch Militär-  
invaliden oder Buchhändlerin — für  
Sortimentsarbeiten gesucht. Ange-  
bote mit Gehaltsanspr., Zeugnis-  
abschriften und Bild an

3. Harder, Altona,  
Königstr. 174.

Möglichst bald, ev.  
1. April, suche ich  
**Musikalien-**  
**Gehilfen**  
(a. Kriegsverlegten)  
oder **Gehilfin**  
Angebote an  
**Julius Hainauer,**  
Breslau

**Verlags-**  
**Gehilfe**

für Kontenführung gesucht.  
Peinlich genaues Arbeiten Be-  
dingung. Kurze Angaben über  
bisherige Tätigkeit, Gehalts-  
ansprüche erbeten; Bild erwünscht. Stellung eignet sich  
auch für Damen. Eintritt  
1. April oder sofort.

**Richard Hermes**  
Verlag

Hamburg 37, Ifestr. 73.

**Sortimenter,**

erfahren in allen buch-  
händlerischen Arbeiten,  
für sofort oder später  
gesucht. Anfangsgehalt  
200—225 M monatlich.

Angebote mit Bild u.  
Zeugnisabschr. erbitten

**Hermann Bahe,**  
Berlin W. 9, Linsstr. 43.

Für meine **Eredition**  
suche ich einen tüchtigen, er-  
fahrenen Gehilfen od. Kauf-  
mann, der Zeugnisse über  
eine derartige Tätigkeit bei-  
bringen kann. Herren, die  
in Berlin tätig gewesen sind,  
erhalten den Vorzug. Ord-  
nungsliebe, die Fähigkeit der  
Überwachung und Anweisung  
eines größeren Botenperso-  
nals, Kenntnisse in der Füh-  
rung der Lagerbücher sind  
unbedingt erforderlich, ebenso  
ist Gewandtheit bei der Ab-  
nahme von Druck- und Buch-  
bindereiarbeiten notwendig.

Angebote mit Zeugnissen u.  
Gehaltsansprüchen erbeten  
an **Carl Heymanns Ver-  
lag**, Berlin W. 8, Mauer-  
straße 43/44.

**Gesuchte**

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Sortimenter, 45 Jahre alt, lang-  
jähriger Geschäftsführer, mit guten  
Kenntnissen der Nebenzweige, sucht  
sofort Posten, event. zur Aushilfe.  
Gef. Angebote unter Nr. 199 an  
die Geschäftsstelle des B.-B.

Junger **Gehilfe**, 24  
Jahre alt, von gutem  
Herkommen und mit  
höherer Schulbildung,  
große, stattliche Er-  
scheinung, **militärfrei**, z. Bt. Geschäftsführer  
einer größeren Buch- und Kunsthänd-  
lung m. Nebenzweigen  
(Verlagsbuchhandel u.  
Schriftenvertrieb), da-  
her mit allen vorkomm.  
buchhändler. Arbeiten  
vertraut, ferner mit  
guten Kenntnissen von  
Herstellung und Ver-  
trieb, Zeitschriften und  
Zeitungswesen, sucht  
möglichst zum 1. April  
d. J. geeigneten  
**Wirkungskreis**, in  
welchem ihm neben  
auskömmli. Gehalt ge-  
gebenenfalls Gewinn-  
beteiligung gewährt  
wird. Bevorzugt wird  
ähnliche Stellung in  
evangelisch. Betriebe,  
wo ein selbständiges  
Arbeiten möglich ist.  
Angebote mit Gehalts-  
angabe usw. unter  
Nr. 179 durch die Ge-  
schäftsstelle d. B.-B.

**Erste  
Kraft**

militärfrei, in größten  
Verlagshäusern tätig  
gewesen, m. hervorrag.  
Leistungen, sucht f. 1. Apr.  
verantwortl. Posten als

**Geschäftsführer**

eines angeseh. Verlages.  
Suchender hat höhere  
Schulbildung u. vielseit. Lite-  
ratur-, Kunst- u. Sprach-  
kenntnisse. Er ist im  
Autorenverkehr, in Beur-  
teilung von Manuskripten,  
Herstellung, Klischeewesen,  
neuzeitlichem Buch- und  
Zeitschriftenvertrieb, dopp.  
Buchführung m. Abschluß  
erfahren und hat sich in  
leitenden Stellungen be-  
währt.

Bevorzugt: Leipzig, Ber-  
lin, Stuttgart, München.

Gef. Angeb. befördert  
unter Nr. 185 die Ge-  
schäftsstelle des B.-B.

Junger Mann, welcher  
1. April seine Lehre in einer  
größeren Buchhandlung be-  
endet, sucht geeignete Stellung  
als Auslieferer od. Expedient.

Angebote unter Nr. 189  
an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins.

Dame, 24 Jahre alt,  
bereits einige Zeit im Ber-  
liner Fachzeitschr.-Ver-  
lag tätig gewesen, sucht  
Stellung in Berliner  
Hause zum 1. März.

Gef. Angebote erbieten  
unter Nr. 190 an die  
Geschäftsstelle des B.-B.

**Gehilfin,**

seit 4½ Jahren im Buchhandel  
(davon 2½ Jahre im Sorti-  
ment), mit guten Literatur-  
kenntnissen, vertraut mit Kon-  
tenführung, Zeitschriftenver-  
trieb und Korrespondenz,  
sucht zum 1. April passende  
Stelle.

Angebote erbitten unt. C. S.  
Nr. 196 an die Geschäftsstelle  
des B.-B.



## Postscheckformulare Formulare für Bahn- und Post-Verkehr

liefert sehr billig, frachtfrei, Verpackung frei

**Paul Müller, Abt. Zahlkarten-Druckerei, München,** Schwanthaler strasse 55

### Auszug aus meiner Preisliste:

	Auflage	1000	3000	5000	10000
Nr. 1 Blaue Zahlkarte, mit Eindruck .	M	5.20	4.80	4.50	4.20
Nr. 2 Blaue Nachnahme Zahlkarte mit Klebeleiste .	M	6.20	5.80	5.50	5.20
Nr. 5 Packetkarte mit Zahlkarte, mit Eindruck .	M	8.40	7.80	7.50	7.30
Nr. 5a Packetkarte mit Postanweisung, mit Eindruck .	M	9.50	8.80	8.50	7.50
Nr. 13 Packetadres-e, gummiert, mit Eindruck mit rotem Nachnahmedreieck .	M	8.—	7.30	7.—	6—
Nr. 13a Dasselbe ungummiert .	M	9.50	8.80	8.50	7.50

Alles postfrei, frachtfrei, Verpackung frei gegen Nachnahme unter Garantie vorschriftsmässiger Ausführung mit Firma Eindruck.

Verlängern Sie meine Mustersammlung.

**Fr. Foerster gegr. 1863 \* Max Busch (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —**

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment  
empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grosssortiment,

den Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.

Hierzu eine Beilage: Monatliches Verzeichnis der Subskriptionspreise usw. Monat Januar 1917.

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrirter Teil; U = Umschlag.

Nedaktioneller Teil: Allgemeiner Deutscher Verlagshandlungsbund, S. 129. — Kleine Mitteilungen, S. 130. — Sprechsalon, S. 131. — Bibliographischer Teil: Erledigene Rezensionen des deutschen Buchhandels, S. 961. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 963. — Erledigte Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels, S. 963. — Anzeigen-Teil: S. 965—988.

Abel & Co. 986	Greuter in Aachen 985.	Greven in Trefeld 985.	Glemm, O., in Le. 984.	Hausdorff 983.	Stein's Ph. in Nürnberg 985.
Abigt in Wiesb. 981.	Gruje's Bb. 985.	Grüte 986.	Staudt & Co. 982.	Häfner & Cie. 988.	Süller in Rostod 986.
Alderholz 987.	Gomes 983.	Gößling 986.	Roebner'sche Bb. in	Haisch, L. Bamberg in	Strelitz 984.
Aschen & Co. 983.	Dannappel 983.	Guttentag 977.	Brot. 978.	Grieswald 985.	Süddeutsche Monatshefte 982.
Baeheler in Elberf. 985.	Dembler 985.	Gothmeyer & Thal 987.	Roehler's, Ant. in Le.	Heidenbach'sche Verlbb. 978.	Tägliche Mundschau 987.
Baedeker in Essen 985.	Diese, Buchhändlerische 965.	Haeffel, O. 982.	Roebler, R. &., in Le.	Hübl 978.	Leubniz, B. G., in Le. 985.
Bademo 986.	Dentische Verlagsanstalt in Stu. 978.	Hainauer 987.	Rühl 986.	Kuh 985.	Thalacker, B., in Brln. 982.
Bohr, H., in Brln. 987.	Dentische Verlagsanstalt in Stu. 978.	Hausen in Budweis 985.	Rüttel in Brln. 981.	Salle 978.	Thomas in Mödling 984.
Bed, C., in Mü. 983.	Diese, Volksbb. in	Häder in Altona 987.	Rünne 983.	Schmoll & v. S. Röhl 986.	Tritter 986.
Beder in Elbenb. 985.	Altona 983.	Hartman in Agram 983.	Laudberg in Old. 982.	Schönwings, H., in	Ullrich, Gebr., 983.
Bertelsmann in Gütt. 982.	Die Fachpreise 966.	Horrojowitz 985.	Lang in Zürich 982.	Vantes 983. 986.	Univers.-Bb. in Kreis. i. B. 984.
Beyer in Königsb. 983.	Die Fachpreise 966.	Heiber 982.	Lüttich 982.	Schönwings, H., in Würzb. 984.	Verlagsanst. d. dtsch. Kunstwerke 985.
Bierbaum in Düss. 984.	Diesterweg in Wohl. 986.	Heimrich in Strakb. 985.	Mai 982.	Schönwings, H., in Würzb. 984.	Verlag »Das Größere Deutschland« 985.
Blank & Co. 982.	Dürr'sche Bb. 971.	Heintz in Magdeburg 985.	Markmann 986.	Schulze in Torgau 986.	Verlag f. U-Boot-Vit. 986.
Boll & P. 986.	Edeleman in Kärnb. 982.	Heintzschhofen in Magd. 987.	Mayser 983.	Schulz & Co. in Plauen 984.	Wieweg in Quedlinb. 984.
Borngräber 971.	Engelmann in Wohl. 987.	Heising & L. 983.	Menzel 982.	Schuster & L. 989.	Wolfstuml. Bücherei in Pforsb. 985.
Bonien in Hamb. 985.	Feesche, H. 986.	Heller in Halle 988.	Mörl 982.	Seidel, P., in Le. 984.	Wagner & Debes 978.
Breslauer 983. 984.	Fischer in Thora 987.	Hentschel in Leipzig 984.	Mörl 982.	Siegismund, B., in Le. 998.	Wagner, H., in Le. 988.
Brockhaus, F. A., in Le. 988.	Foerster, A., in Le. 988.	Hermes 978. 987.	Müller in Amsterdam 983	Simeon Röhl 966.	Weiß in Grünb. 983.
Bründen & Co. 987.	Fraenkel & Co. 983.	Hofmann in Ludwigsh. 983.	Müller, P., in Mil. 988.	Stadtmann 985. 986.	Weitbrecht & M. 986.
Bruns' Verl. in Minden 973.	Freie in Chemnitz 985.	Holze & Wahl 983.	Ouden Röhl 966.	Stadt 988. 985.	Wimmer 984.
Budab. d. B. A. Torosia in Bozen 985.	Gurde-Verlag 981.	Högl in Wien 972.	Pactel, Gebr., 980.	Stahl in Arnsb. 985.	Winter in Dr. 985.
Burchardi in Elberf.-S. 984.	Gadow & Sohn 981.	Holl 988.	Pfeiffer in Sol. 983.	Stahl in Stu. 986.	Walter in Bremen 982.
Burgersdijf & N. 984.	Galeme-Verlag 979.	Hugendubel 986.	Pottkammer & M. 983.	Stampfel 985.	Wuk, A., in Bern 970.
985.	Geidhafstelle d. B. B. 978.	Jacobi's Verlag in Eisenach 982.	Putzhammer 986.	Steingräber Verlag 986.	
Büch, M. in Le. 988.	Giebeler & D. 985.	Jacobsohn & Co. 984.	Raabe's Röhl. 987.	Steinkopf in Stu. 986.	
Cheun 977.	Goeblische Bb. 986.	985.			
Clement 982.	Gottschalk 984 (2).	Jedec 984.			
Greith'sche Bb. Ndt. 967.	Greif in Wien 983.	Jinet 986.			
Greith'sche Bb. Ndt. 967.	Grethlein & Co. 971.	Kleiner's Undordner 988.			

## GUMMIDRUCK

### einfarbig und bunt

hervorragend geeignet zur Herstellung von künstlerisch wirkenden Bilderdrucken unter Verwendung billigster unsatinierter Naturpapiere, liefere ich in unübertroffener Ausführung zu mäßigen Preisen.

Muster und Preise stehen auf Anfrage  
bereitwilligst zu Diensten.

**F. A. BROCKHAUS · LEIPZIG**

Gesetzt aus meiner Walbaum-Antiqua.

## Kleinerts Bücherordner Kleinerts Bücherständer



**U. Bücherstütze,**  
ges. gesch., schafft  
Ordnung im Lager,  
passt in jed. Regal  
u. ist unverwüstlich.  
Preis d. Stück  
45 ö und 13/12.



gestaltet vorteilhaftes  
Ausstellen der Bücher,  
fällt nicht um und ist  
äußerst haltbar. Das  
Stück nur 12 ö.  
Abgabe nicht unter  
10 Stück.

Unentbehrlich für jede Buchhandlung.

Auslieferung nur durch Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.

**BERTH-SIEGISMUND**  
**LEIPZIG**  
GEGR. 1874

**SPEZIALHAUS FÜR  
DEN PAPIERBEDARF DER  
VERLEGER & DRUCKER**

**Kleine Mitteilungen.**

**Versfügung, betreffend Anzeigen auf dem Stellenvermittlungsmarkt.** —

**I.**

Für die Dauer des Krieges werden auf Grund des § 9 b des Gesetzes über den Belagerungszustand verboten folgende Anzeigen in der Tages- und Fachpresse sowie in den periodisch erscheinenden Zeitschriften und Zeitungen, ohne Rücksicht darauf, ob kriegs- oder privatwirtschaftliche Betriebe in Frage kommen:

1. Anzeigen unter Chiffre oder Deckadresse, soweit sie
  - a) der Anwerbung gewerblicher männlicher oder weiblicher Arbeitskräfte — einschließlich der Werkmeister und Vorarbeiter — dienen oder
  - b) Stellungsgesuche männlicher oder weiblicher Arbeitskräfte enthalten.

Ausgenommen von dem Verbot sind Anzeigen, die kaufmännische, technische und wissenschaftliche Angestellte (in weiterem Sinne), den Neueintritt von Lehrlingen (männlichen oder weiblichen), Hauspersonal jeder Art und landwirtschaftliche Arbeitskräfte betreffen.

Die Angabe nicht gewerbsmäßiger Arbeitsnachweise, zu denen auch die Deutsche Arbeiterzentrale gehört, ist nicht als Deckadresse anzusehen. Gewerbsmäßige Arbeitsnachweise bedürfen, falls sie ihren Namen als Anzeigenterschrift benutzen wollen, der Genehmigung der zuständigen Polizeibehörde.

## 2. Anzeigen jeder Art, in denen:

- a) ein Hinweis auf hohe Löhne oder besondere Vergünstigungen enthalten ist,
- b) eine Zusage auf Befreiung oder Zurückstellung vom Heeresdienst oder auf Stellung eines entsprechenden Antrages des Arbeitgebers gegeben wird oder
- c) von Arbeitsuchenden Zurückstellung vom Heeresdienst angestrebt wird.

3. Anzeigen, in denen Arbeit im neutralen oder feindlichen Ausland angeboten oder gesucht wird.

4. Anzeigen, die einen direkten oder indirekten Hinweis auf das Gesetz über den vaterländischen Hilfsdienst enthalten, soweit sie nicht vom Kriegsamt oder Kriegsamtstellen ausgehen oder genehmigt sind.

Anzeigen in den Zeitungen usw. gleichzuachten sind in den Fällen unter 3. 1—4 Plakate, Flugblätter (Handzettel), sowie vervielfältigte Werbeschreiben jeder Art.

**II.**

Wer den vorstehenden Bestimmungen zuwiderhandelt oder zu ihrer Übertretung auffordert oder anreizt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr bestraft. Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann auf Haft oder Geldstrafe bis zu 1500 M. erkannt werden.

**III.**

Unsere den gleichen Gegenstand betreffende Verfügung vom 26. August 1916 (der Presse durch M. I.-Nachr. 1785 v. 11. 9. 16 mitgeteilt) wird aufgehoben.

Dresden und Leipzig, den 1. Februar 1917.

Die stellv. kommandierenden Generale  
des XII. Armeekorps des XIX. Armeekorps  
gez. v. Broizem. gez. v. Schweinitz.  
(Leipziger Zeitung Nr. 32 vom 8. Februar 1917.)

**Zum Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Amerika und Deutschland.** — Obwohl aus dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschland noch nicht auf einen kriegerischen Konflikt geschlossen werden kann, so dürfte doch der nachstehend wiedergegebene Freundschafts- und Handelsvertrag zwischen Preußen und den Vereinigten Staaten von Amerika vom 11. Juli 1799 — Artikel XXIII (in den bestehenden Vertrag vom 1. Mai 1828 übernommen) interessieren, der wie folgt lautet:

Im Falle eines Krieges zwischen den vertragschließenden Teilen soll es den Handelstreibenden der beiden Länder, die zur Zeit eines solchen Falles in einem oder dem anderen der beiden Länder ansässig sind, gestattet sein, dort 9 Monate zu bleiben, um Außenstände einzutreiben und ihre Angelegenheiten in Ordnung zu bringen. Sie sollen die Freiheit besitzen, mit ihrem ganzen Eigentum abzureisen ohne irgendwelche Schwierigkeiten oder Hindernisse.

Frauen, Kinder, Gelehrte aller Fakultäten, Bauern, Künstler, Handwerker und Fischer, soweit sie nicht bewaffnet sind und in Städten, Dörfern oder nicht befestigten Plätzen wohnen, im allgemeinen alle diejenigen, deren Wirksamkeit dem Unterhalt und dem Wohl der Menschheit dient, dürfen ihrem jeweiligen Beruf weiter nachgehen. Sie sollen in ihrer Person in keiner Weise belästigt werden, ihre Häuser oder Güter sollen weder niedergebrannt noch zerstört werden, noch

ihre Felder durch die Heeresmacht des Feindes, in dessen Gewalt sie etwa durch die Kriegsergebnisse geraten, verwüstet werden, und falls sie irgend etwas an die Heeresmacht liefern müssen, sollen sie dafür angemessen bezahlt werden.

Über die Gültigkeit dieses Vertrages für das Deutsche Reich besteht kaum ein Zweifel, da Teile des Vertrages in ihrer Geltung auf das Deutsche Reich ausgedehnt worden sind.

**Der Vorstand des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler** erlässt in Nr. 6 der »Österr.-ungar. Buchhändler-Correspondenz« vom 7. Februar folgende Bekanntmachung: Jene Mitglieder unseres Vereins, welche uns rechtzeitig ihren Bedarf an Mark angegeben und infolgedessen auf Grund der ihnen gesandten Instruktion sich Marktwährung durch unsere Vermittlung bei der Devisenzentrale beschaffen können, ersuchen wir dringend:

1. Die ihnen gesandte Instruktion genau einzuhalten; insbesondere hinsichtlich der Vorschrift, wie Zahlungen durch die Postsparsäcke an die Anglo-Österreichische Bank zu leisten sind.

2. Bei ihren Anforderungen nach Marktwährung ihr Verlangen nach jenen Beträgen, die für die Bezahlung vor dem 23. Dezember 1916 bezogener Bücher und Musikalien dienen sollen, streng von dem Verlangen nach Beträgen zu trennen, die später bezogene oder künftig zu beziehende Bücher und Musikalien betreffen. Die beiden Arten der Anforderungen müssen in getrennten Briefen geschehen und jedem die entsprechenden Unterlagen beigelegt werden.

**Bekanntmachung, betreffend ausländische Hezliteratur.** — Seitens des feindlichen Auslandes wird versucht, Deutschland und die verbündeten Länder mit Hezliteratur niedrigster Art zu überschwemmen. Abgesehen davon, daß es für einen Deutschen unwürdig ist, diese wertlosen Nachwerke des feindlichen Lügenfeldzuges in die Hand zu nehmen, wird durch die Einfuhr nur eine Abwanderung deutschen Geldes in das feindliche Ausland erreicht.

Auf Grund des § 9 b des Gesetzes über den Belagerungszustand wird daher die Einfuhr, Durchfuhr und Ausfuhr, sowie der Vertrieb aller ausländischen Druckschriften und Bücher deutschfeindlichen Inhalts im Bereich des XII. und XIX. Armeekorps verboten.

Soweit derartige Bücher von staatlichen oder städtischen Bibliotheken zu wissenschaftlichen Zwecken benötigt werden, ist in jedem einzelnen Falle die besondere Genehmigung des zuständigen stellv. Generalkommandos einzuholen.

Zur Vermeidung von Unklarheiten sind alle literarischen Erzeugnisse des feindlichen und neutralen Auslandes vor Vertrieb oder Ausfuhr, bzw. Durchfuhr, der Presseabteilung des stellv. Generalkommandos XIX in Leipzig — und zwar auch für den Bereich des Stellv. Generalkommandos XII — vorzulegen.

Die Tageszeitungen fallen nicht unter diese Verfügung.

Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden mit Gefängnis bis zu einem Jahr bestraft. Beim Vorliegen mildernder Umstände kann auf Haft oder Geldstrafe bis zu 1500 M. erkannt werden.

Diese Bekanntmachung ist unterm 1. Februar von den stellv. kommandierenden Generälen des XII. und XIX. Armeekorps erlassen worden, doch ist wohl anzunehmen, daß, soweit noch nicht geschehen, auch von den anderen Generalkommandos ähnliche Ausnahmestimmungen für den Bezug solcher Hezliteratur zu wissenschaftlichen Zwecken erlassen werden. Für alle anderen Zwecke verbot sich ja für den deutschen Buchhandel schon bisher jede Beschaffung derartiger Bücher von selbst.

**Deutsche Bühnengenossenschaft.** — Die Delegiertenversammlungen der Deutschen Bühnengenossenschaft sowie die ordentlichen Vertreterversammlungen der Pensionsanstalt finden am 4., 5. und 6. April in Berlin statt.

**Personalnachrichten.**

**Julius Bernstein †.** — Wie der »Voss. Ztg.« aus Halle gemeldet wird, ist dort der Geheime Medizinalrat Professor Dr. Julius Bernstein, der frühere langjährige Leiter des Physiologischen Instituts der Universität Halle, im Alter von 78 Jahren an einem Herzschlag gestorben. Von größeren Arbeiten ist vor allem sein »Lehrbuch der Physiologie« zu nennen, sodann seine »Untersuchungen über den Erregungsvorgang im Nerven- und Muskel system« und die fesselnd geschriebene, auch in Laienkreisen viel beachtete Schrift »Die fünf Sinne des Menschen«.

**Josef Hirn †.** — Der ordentliche Professor für österreichische Geschichte an der Wiener Universität, Hofrat Dr. Josef Hirn, ist dort im Alter von 69 Jahren gestorben. Von seinen Werken verdienen »Erzherzog Ferdinand von Tirol« (1885/87) und »Welsersagen« (1889) hervorgehoben zu werden.

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Ein neuer, aber sicherer Weg zum Erfolg beim Vertrieb von neu erschienenen Büchern.**

(Vgl. zuletzt Nr. 31/32: Die Stärkung der Kreis- und Ortsvereine und des Börsenvereins.)

Über die Frage, wie der Börsenverein die Zahl seiner Mitglieder beträchtlich vermehren könnte, habe auch ich nachgedacht.

Es sei mir gestattet, von den Gedanken, die mir darüber gekommen sind, zunächst den einen, der mir am vorteilhaftesten erscheint und schnell der Anwendung zugängig ist, hier zu erörtern.

Die Geschäftsstelle des Börsenvereins läßt von jedem größeren Inserat unter Fortlassung der Nettopreise und Bezugsbedingungen eine große Anzahl einseitig bedruckter Abzüge anfertigen und stellt sie den Sortiment-Mitgliedern des Börsenvereins auf deren Wunsch zur Verfügung, je nachdem der Sortiment daran abonniert.

Die Abzüge werden systematisch geordnet und den Abonnenten täglich als Drucksache zugesandt.

Ein Beispiel:

Ich habe auf die Abteilungen Medizin (20 Stück), Jurisprudenz (40), Pädagogik (70) und Schöne Literatur (100) abonniert. Gleichzeitig mit dem Börsenblatt, in welchem Struy's Kommentar zum Kriegssteuergesetz (geb. M. 16.50) angezeigt ist, erhalten ich 40 Abzüge der gleichen Anzeige ohne Nettopreise. Ich bin dadurch in der Lage, sofort an die 40 Juristen meiner Rundschau die Anzeige über das neue Werk zu versenden. Man denke sich diese Art der vornehmen Reklame in ganz Deutschland in allen größeren und angesehenen Sortimenten einzuführen und man wird unschwer den ungeheuren Vorteil, der sich aus ihr für Verlag und Sortiment ergeben muß, ermessen können.

Unüberwindliche Schwierigkeiten darf es nicht geben, da die Kosten für neu anzustellendes Personal, für Papier, Druck, Aenderung des Satzes und Versand von den Abonnenten mit getragen werden. Ihre Zahl wird unter den Kollegen in kurzer Zeit so gestiegen sein, daß auf jeden einzelnen ein winziger Bruchteil der Kosten entfällt. Es kann sogar damit gerechnet werden, eine erkleckliche Summe für Wohltätigkeitszwecke zu erzielen.

Wer die billige, praktische Einrichtung und die segensreiche Wirkung einer solchen Propaganda bestreitet, weiß nicht, wie sie von jedem vorwärtsstrebenden Buchhändler seit langem geradezu ersehnt wird.

Ich stehe nicht an, zu erklären, daß mit ihrer Einführung nicht allein der Kreis der Mitglieder des Börsenvereins ständig wachsen, sondern auch ein für Verlag und Sortiment ungeahnter Erfolg eingesehen muß.

Bayreuth, 9. Februar 1917.

Georg Niehrenheim.

**Rabatterhöhung!**

Auch der Münchner Buchhändler-Verein hat seine Stimme für Erhöhung des Verlegerrabattes auf wissenschaftliche Bücher erhoben (s. Sprechsaal in Nr. 27). Wenn es zutrifft, daß das Sortiment leidet, weil der wissenschaftliche Verlag zu wenig Rabatt gibt, wenn es ferner zutrifft, daß der Vertrieb wissenschaftlicher Literatur meist nur durchgeführt werden kann, weil das Sortiment an der besser rabatierten Schönen Literatur, den Brotartikeln und Jugendchriften gut verdient, daß also der Verlag von Schöner Literatur usw. teilweise die Kosten trägt, um den Apparat zum Vertrieb wissenschaftlicher Literatur lebensfähig zu erhalten, dann wäre es doch folgerichtig, eine Verbesserung der Bezugsbedingungen lediglich dort anstreben, wo sie Verbesserungsbedürftig sind. Wie kommt der Münchner Buchhändlerverein auf den Gedanken, für Zwecke des wissenschaftlichen Verlags dem gesamten Verlag, auch dem reichlich rabattierenden, eine Steuer zuzumuten, indem er eine allgemeine Erhöhung des Mehagios vorschlägt? Die »nichtwissenschaftlichen« Verleger werden diesen Vorschlag seltsam finden und sich hüten, für die »wissenschaftlichen« Kollegen ein neues Opfer auf sich zu nehmen. Ist es doch schon ein eigen tümlicher und der Abänderung bedürftiger Zustand, daß der Sortiment er sagen muß: Am wissenschaftlichen Verlag verdiene ich nichts, darum muß ich von den Verlegern nichtwissenschaftlicher Literatur (!) die höchsten Rabatte fordern. Der Münchner Vorschlag ist nicht gut erwogen, weil er die falsche Stelle zu Opfern heranziehen will; er wird keinen Erfolg haben. Ob die Gewährung von Mehagio in heu-

tiger Zeit überhaupt noch die Berechtigung hat wie in vergangenen Tagen, soll hier nicht untersucht werden, keinesfalls besteht aber ein Grund, das Agio zu erhöhen.

L.

**Zum Verkauf von Verlagswerken.**

Ich habe sechs Monate nach Kriegsausbruch einige Gruppen meines Verlages verkauft, und zwar: Verlagsrechte, rohe, ungebundene und gebundene Borräte, Klischees, Matern und Platten. Der neue Verleger hat nun nach einiger Zeit einen Teil der übernommenen Borräte verramscht, und zwar wurde die bisher noch neue Erscheinung gezeitigt, daß in einigen Betrieben ein höherer ursprünglicher Ladenpreis angegeben wurde, als er jemals bestanden hatte. So wurden z. B. Werke, die M. 2.—ordinär kosteten, in einem Berliner Warenhaus anstatt »M. 2.50« für »M. 1.90« ausgeboten. Eine Verbandsbuchhandlung hat in Zeitungen eine Sammlung, deren Ladenpreis M. 1.80 betrug, als »Gelegenheitskauf« für M. 2.—angezeigt. Die neue Verlagsfirma war trotz mehrfacher Aufrückerung nicht zu bewegen, hierin Wandel zu schaffen, und ich mußte dies selbst tun, da die Bücher nach wie vor meine Firma auf dem Titelblatt trugen. Auf Grund dieser Vorkommnisse habe ich den neuen Verleger ersucht, das Namischen mit Titelblättern meiner Firma zu unterlassen, da ich ihm nicht Restauflagen, sondern Verlagswerke mit Rechten verkauft hätte, und habe verlangt, daß das Namischen mit seinen und nicht mit meinen Titelblättern geschehen soll. Der Verleger hat dies kurzerhand abgelehnt, obwohl ich mich entgegenkommend bereit erklärt habe, ihm den Verkauf bereits gebundener Werke zu gestatten, und ihn ersucht, nur bei neu zu bindenden mein Titelblatt auszuschalten. Wenn gleich mein Anwalt auf meinem Standpunkte steht, ist die betr. Firma zur Änderung der Titelblätter nicht zu bewegen, und ich würde gern die Ansicht der Kollegen über diesen Fall hören.

X.

Da der Herr Einsender in seinem Begleitschreiben die Redaktion bittet, sich gleichfalls zu der Frage zu äußern, so möchten wir dazu bemerken, daß nach § 21 des Verlagsrechtsgesetzes der Verleger das Recht hat, den Ladenpreis zu ermäßigen, soweit nicht berechtigte Interessen des Verfassers dadurch verletzt werden. Dagegen bedarf es zu einer Erhöhung des Ladenpreises stets der Zustimmung des Verfassers. Der alte Verleger scheide dabei also ganz aus. Zudem fragt es sich hier, ob eine Erhöhung des Ladenpreises überhaupt stattgefunden hat. Aus der Darstellung des Herrn Einsenders ist darüber kein klares Bild zu gewinnen, da der geringe Unterschied bei den Ladenpreisangaben sich auch mit der Wahl eines besseren Einbandes durch den neuen Verleger begründen ließe oder auf einen Irrtum des Warenhauses bzw. der Verbandsbuchhandlung zurückgeführt werden könnte, für den diese einzustehen hätten. Der neue Verleger könnte dafür nur dann in Anspruch genommen werden, wenn es sich um eine von ihm veranlaßte oder begünstigte Täuschung des Publikums handelt.

läßt sich nachweisen, daß eine tatsächliche Erhöhung des Ladenpreises erfolgt ist, so hält dafür, wie bemerkt, der neue Verleger nicht seinem Vorgänger, sondern nur den Autoren, denen er auch wegen des »Verramschens« hält, wenn er durch seine Maßnahmen die Preisunterbietung bzw. das Verramschen direkt oder indirekt verschuldet hat. Auch in dieser Beziehung ist die Darstellung des Herrn Einsenders nicht eingehend genug, da allein aus der Tatsache, daß die Bücher billiger (in dem einen Falle ja sogar teurer) angeboten wurden, noch nicht auf ein »Verramschen« geschlossen werden kann. Hat der neue Verleger sie jedoch verramscht — was zu beweisen wäre —, so liegt unzweifelhaft eine Schädigung des alten Verlegers, wenn auch nur rein ideeller Natur, vor, eine Schädigung deswegen, weil das Verfahren nicht nur auf das Ansehen seiner Firma im allgemeinen zurückwirkt, sondern auch in ungünstiger Weise den Absatz aller übrigen Artikel seines Verlags beeinflussen kann. Die Schwierigkeit besteht nur in dem nach dem Gesetze von ihm zu erbringenden Nachweise des Umfangs dieser Schädigung und der Feststellung der Schadenerhöhungssprüche. Auch ist es zur Beurteilung der Sachlage nicht ganz belanglos, ob der ursprüngliche Verleger aus der Art des Verkaufs oder der Natur des Geschäfts des Käufers wissen mußte oder wissen konnte, in welcher Weise sein Rechtsnachfolger mit den übernommenen Werken umgehen würde. Könnte er annehmen, daß sie auf reguläre Weise vertrieben würden, so fragt es sich weiter, ob die Schädigung des alten Verlegers, wie sie dieser in der Verwendung seiner Umschläge erlebt, so erheblich ist, daß dem neuen Verleger die Kosten der Herstellung neuer Umschläge zugemutet werden können. In der Schwierigkeit des Nachweises einer Schädigung liegt wohl der Hauptgrund, daß verhältnismäßig selten gegen Namensverkäufe von den Beteiligten eingeschritten wird, so daß hier zwischen Theorie und Praxis eine weite Kluft gähnt.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Nomms & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Soeben erschien **Kriegskarte Nr. 39:**



# Ravensteins Karte des Deutschen Sperrgebietes

für den

## uneingeschränkten „U-Boot“-Krieg

mit farbigem Eindruck der Sperrzone, der Fahrrinne im Mittelmeer und der für amerikanische Schiffe einzuhaltenden Fahrlinie.

**Preis: 60 Pf.**

**Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6**

**50 und mehr 50%**

**Ludwig Ravensteins Verlag, Frankfurt a. M.**

Auslieferung für Gross-Berlin: Dietrich Reimer (E. Vohsen), Berlin SW. 48

Auslieferung für Österreich: R. Lechners k. u. k. Hof- u. Univers.-Buchhandlung, Wien I, Graben 31.

Soeben erschien:

## Zum schönsten Tage.

Weihen Sonntag-Ansprachen  
von Pfarrer Bitter, Gelsenkirchen  
8°. 120 Seiten. Preis geh. ord. 1 M., no. M. 0.70.

### „Seid untertan um des Gewissens willen!“

Predigtzyklus über die christliche Lehre von der staatlichen obrigkeitslichen Gewalt im Anschluß an die beiden ersten Bücher der Könige nebst einer Karfreitagsandacht  
von M. Stupin,

Rektor und Religionslehrer, M.-Gladbach.  
8°. 84 Seiten. Preis ord. 1 M., no. M. 0.70.

### Der hl. Antonius von Padua als Jugendvorbild und Jugendpatron.

Besonders der schulentlassenen Jugend gewidmet  
von Athanasius Bierbaum, Franziskaner.  
16°. 128 S. Preis kart. 0.40 ord., 0.30 M. netto,  
gebd. 0.60 M. ord., 0.40 M. netto.

### Bestunde vor dem Allerheiligsten für das Heil des Vaterlandes.

Herausgegeben nach P. J. Walser, O. S. B. (Die ewige Anbetung des allerheiligsten Altarsakramentes) von Pfarrer Joh. B. Knor. 16°. 48 S. Preis 10 Pfsg. ord., 7 Pfsg. netto.

### Geist der Regel des dritten Ordens des heil. Dominikus.

Von einem Mitgliede desselben Ordens herausgegeben.  
32°. 56 S. Preis br. 15 Pfsg. ord., 10 Pfsg. netto.

Auf alle Preise 20 Proz. Steuerungszuschlag.

A. Laumann'sche Buchhandlung, Dülmen i. W.



## Jeder Buchhändler

muß, wenn er sich große Unannehmlichkeiten ersparen will, genau unterrichtet sein, welche Bücher im Deutschen Reich rechtssicherlich verboten worden sind. Um sich vor Strafe wegen Vertriebs verbotener Bücher zu schützen, ist für den Buchhändler die Kenntnis der ergangenen Verbote unbedingt nötig, die er am besten schöpft aus dem im Auftrag des Vorstands des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler herausgegebenen

## Verzeichnis der verbotenen Bücher und Zeitschriften

1903 bis Ende März 1914.

Preis des Exemplars M. 2.- ord., M. 1.- bar.

Ein Exemplar steht den Mitgliedern des Börsenvereins, soweit diese es noch nicht bezogen haben, auf Verlangen kostenfrei zur Verfügung.

Ferner empfehlen wir für die Handbücherei:

## Bücherzettel

Postalische Bestimmungen und Erläuterungen dazu.

Sonderdruck aus Börsenblatt 1916, Nr. 177-179

Preis 20 Pf. bar.

## Verzeichnis der Inhaber von Postfcheckkonten

innerhalb des Deutschen Reichs.

Sonderdruck aus dem Adressbuch des Deutschen Buchhandels 1917

Preis 25 Pf. bar.

Wir bitten zu verlangen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.